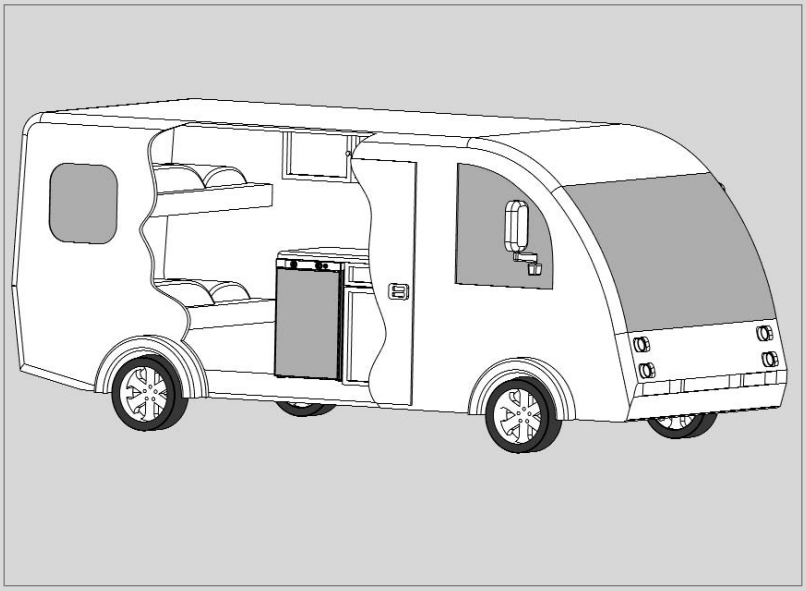
Dometic

Installationsanweisung

Absorber-Kühlschränke für Freizeitfahrzeuge

RM 8400
RM 8401
RM 8405
RM 8500
RM 8501
RM 8505
RM 8550
RM 8551
RM 8555

RMS 8400
RMS 8401
RMS 8405
RMS 8460
RMS 8461
RMS 8465
RMS 8500
RMS 8501
RMS 8505
RMS 8550
RMS 8551
RMS 8555



(DE) **INSTALLATIONSANWEISUNG** — ABSORBER-KÜHLSCHRANK

(EN) **INSTALLATION INSTRUCTIONS** — ABSORPTION REFRIGERATOR

CE e 1

T.B. MBA 03/2007

N 1

Type C40 / 110

822 6102 - 00

Deutsch

Bewahren Sie diese Einbauanweisung sorgfältig auf.
Bei Weitergabe des Gerätes legen Sie diese Einbauanweisung bitte bei.

© Dometic GmbH - 2007 - Änderungen vorbehalten - Gedruckt in Deutschland

Inhaltsverzeichnis

E1.0 Einbauanweisung 4
E1.1 Einbau 4
E1.2 Zugdichter Einbau 6
E1.3 Be-und Entlüftung 8
E1.4 Einbau Lüftungssystem 9
E1.5 Abgasführung 10
E1.6 Einbaunische 10
E1.7 Kühlschrankbefestigung 12
E1.8 Gasinstallation 13
E1.9 Elektrische Installation 14

Konformitätserklärung 23

Erklärung der verwendeten Symbole

WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

ACHTUNG

ACHTUNG ohne Sicherheitssymbol kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zu Beschädigungen des Gerätes führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

INFORMATION

UMWELTHINWEIS

E1.0 Einbauanweisung

Beim Einbau des Gerätes müssen die techni–schen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden. Ansonsten sind die Einbauvorschriften des Herstellers zu beachten. In Europa z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtheitsprüfung der EN 1949 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen ent–sprechen.

E1.1 Einbau

ACHTUNG

Das Gerät und die Abgasführung müssen grundsätzlich so eingebaut werden, dass es für Servicearbeiten gut zugänglich ist, leicht aus– und eingebaut und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

WARNUNG

Die Installation des Gerätes darf nur von autorisiertem Fachpersonal erfolgen!

Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende, Bestimmungen zu beachten:

- **Die elektrische Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschiften erfolgen.**
- **Die Gas–Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschiften erfolgen.**
- **Europäische Norm EN 1949**
- **Europäische Norm EN 60335–1, EN 60335–2–24, EN 1648–1 , EN 1648–2**
- **Installieren Sie das Gerät geschützt gegen übermässige Wärmeeinstrahlung.**

Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungs-einbußen und erhöhtem Energieverbrauch des Kühlschrankes !

Abweichungen von dieser Einbauanweisung ohne vorherige Freigabe von Dometic führen zum Erlöschen Gewährleistung seitens der Dometic GmbH !

E1.1.1 Seitlicher Einbau

Wird das Gerät auf der Seite der Eingangstür eingebaut, ist darauf zu achten, dass die Belüftungsgitter nicht durch die aufstehende Tür zugedeckt werden. (*Abb. E1*, Abstand Tür – Belüftungsgitter min. 25 mm). Ansonsten ent–steht eine eingeschränkte Belüftung, die zu Kühlleistungsverlusten führt. Die Türseite des Fahrzeugs wird oft mit einem Vorzelt versehen. Dadurch wird die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschwert (Kühlleistungsverlust)!

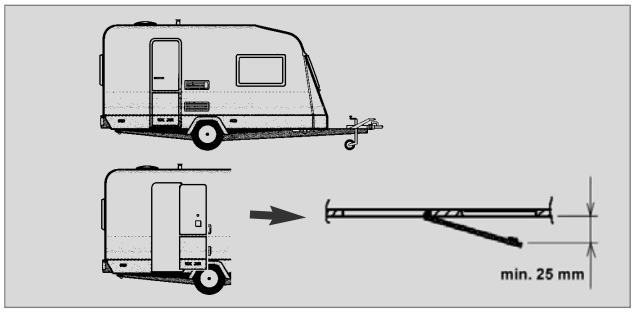


Abb. E1

(Abb.E1) Die Lüftungsgitter sind abgedeckt. Der Abstand zwischen der Tür und den Lüftungsgittern muss min. 25 mm betragen!

Bei Abständen Tür/Gitter zwischen 25 mm und 45 mm empfehlen wir den Einbau des **Dometic Lüfterkits (*Artikel–Nr. 241 2985 – 00/0*)** , um eine optimale Kühlleistung bei hohen Umge–bungstemperaturen zu erreichen.

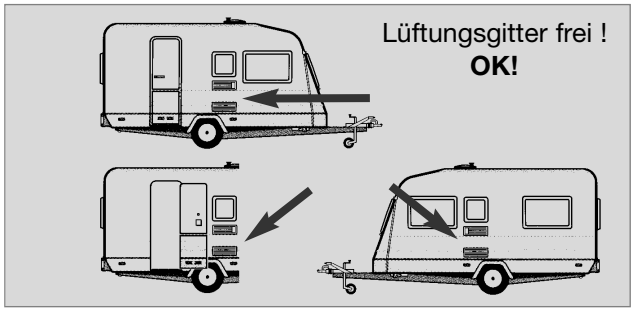


Abb. E2

(Abb. E2) Die Lüftungsgitter bieten auch bei geöffneter Tür einen ungehinderten Austritt der Aggregatwärme und der Abgase.

E1.1.2 Seitlicher Einbau mit Boden–Dach–Ventilation

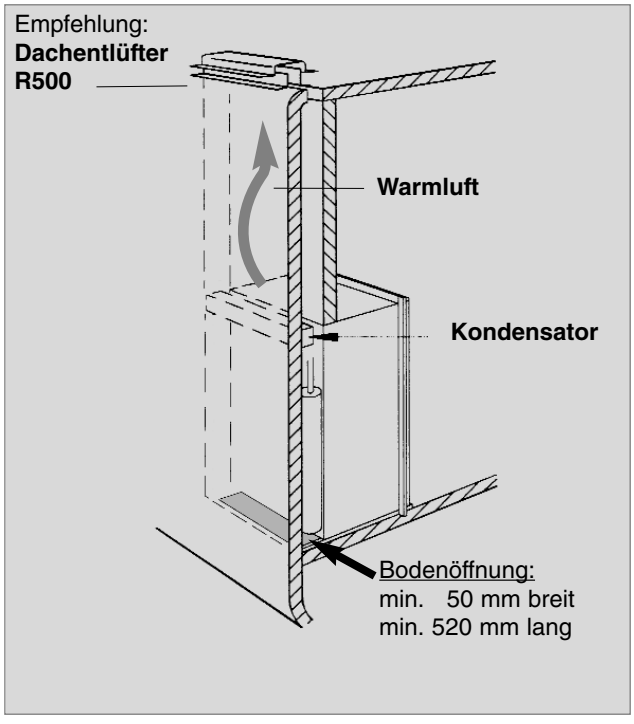


Abb. E3

Eine weitere Möglichkeit ist, die Ventilation des Kühlschranks über eine Belüftungsöffnung im Boden und eine Entlüftungseinrichtung auf dem Dach des Fahrzeugs herbeizuführen (siehe Abb. E3). Zwischen Oberkante Kühlschrank und Dachentlüftung muss ein Kamin eingerichtet sein, der die Warmluft und ggf. die Abgase des Kühlschrankaggregates direkt zur Dachentlüftung leitet.

Die Bodenöffnung muss einen freien Querschnitt von mindestens **250 cm²** aufweisen. Die Öffnung muss mit einem Schutz, z.B. Prellblech und Netz, versehen sein, um den Eintritt von Schmutz in den Gasbrennerbereich zu verhindern. Bei dieser Belüftungsweise kann im Vergleich zur seitlichen Belüftung mehr Schmutz in den rückwärtigen Bereich des Kühlschranks eindringen, sodass eine regelmäßige Wartung des Gasbrenners, mind. einmal im Jahr, vorzusehen ist.

Bei dieser Einbauvariante ist die regelmäßige Wartung der Gasbrennereinheit nur nach Ausbau des Gerätes möglich. Der Kühlschrank muss zwingend in der Weise installiert sein, dass ein leichter Ausbau gewährleistet ist.
Wir empfehlen daher, eine Wartungsöffnung (Serviceklappe) an der Außenseite vorzusehen.

E1.1.3 Heckeinbau

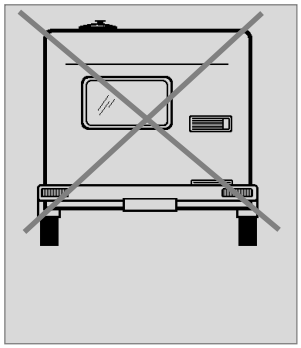


Abb. E4



Abb. E5

Der Heckeinbau führt oftmals zu einer ungünstigen Einbausituation, da die optimale Be- und Entlüftung nicht immer gewährleistet ist (z.B. wird das untere Lüftungsgitter durch den Stoßfänger oder die Rückleuchten des Fahrzeuges verdeckt !) (*Abb. E4*). Die maximale Kühlleistung des Aggregates ist effektiv nicht verfügbar.

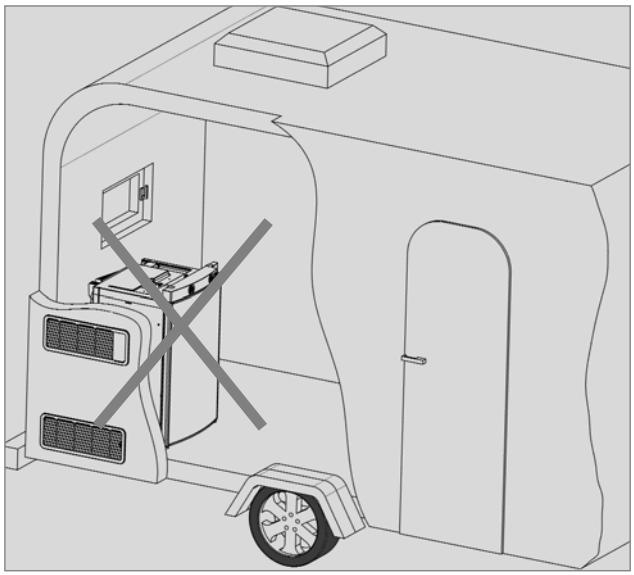


Abb. E6

Eine ungünstige Variante des Heckeinbaus ist die seitliche Anbringung der Be- und Entlüftungsgitter (*Abb. E6*). Die Luft- Wärme - Umwälzung ist sehr eingeschränkt, wodurch die Wärmetauscher (Kondenser, Absorber) nicht mehr ausreichend gekühlt werden. Auch die Variante mit einem zusätzlich im Boden montierten Belüftungsgitter weist hier eine schlechte Luftstromführung auf.

ACHTUNG

Die maximale Kühlleistung ist nicht verfügbar! Wenden Sie diese Einbaumöglichkeit nicht an, da bei diesr Einbausituation die Be– und Entlüftung, wie unter Punkt E1.3 beschrieben, nicht gewährleistet ist!

E1.2 Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Reisemobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen zugdicht eingebaut sein (EN 1949). Das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Gasbrenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden.

WARNUNG

In keinem Fall soll der zugdichte Einbau des Kühlschranks mit dauerhaftenden Dichtungsmassen oder Verschäumung (z. B. Montageschaum) o. ä. erfolgen! Verwenden Sie KEINE leicht entflammbaren Materialien (besonders Silikon-Dichtungsmasse oder ähnliches) zur Abdichtung, es besteht Brandgefahr! Bei deren Verwendung erlischt die Produkthaftung und Gewährleistung des Geräteherstellers.

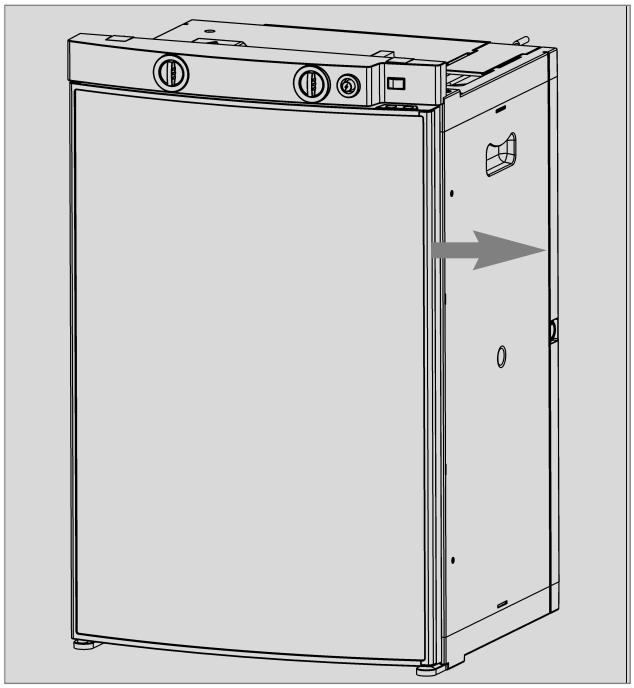


Abb. E7

Es muss eine geeignete Abdichtung zwischen dem rückseitigen Bereich des Kühlschranks und dem Fahrzeuginnenraum vorgesehen werden.

Dometic empfiehlt dringend, dies mittels einer flexiblen Dichtung auszuführen, um einen späteren Aus- und Einbau des Gerätes zu Wartungszwecken zu vereinfachen.

Um die Anbringung solcher flexiblen Dichtungslippen zu erleichtern, verfügen die Kühlschränke der **Dometic** Absorber Generation RM 8xxx über eine an den Außenseiten und der Unterseite durchgehend verlaufende Nut (s. nebenstehende Abb.)

Ausnahme: Stufenschränke ohne Nut an der Unterseite



Abb. E8

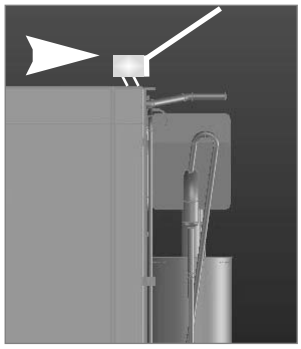


Abb. E9

Dometic empfiehlt, in der Einbaunische oberhalb des Gerätes eine Leiste mit einem Wärmeableitblech zu montieren, damit die aufsteigende Aggregatwärme direkt nach außen geführt werden kann. Dieses Ableitblech muss ebenfalls mit einer Dichtungslippe versehen sein.

Der Ausbau des Kühlschranks zur Wartung und Reparatur ist so leicht möglich.



Abb. E10



Abb. E11

Die flexiblen Dichtungen werden in die am Gehäuse verlaufende Nut eingesteckt. Pressen Sie die mit Noppen versehene Seite fest in die Nut ein. Achten Sie darauf, dass die Dichtungen gleichmäßig am Gehäuse anliegen.

Der Raum, der sich zwischen Fahrzeugaussenwand und Kühlschrank befindet, ist gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Es können keine Abgase in den Wohnbereich eindringen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie. Es ist beim zugdichten Einbau nicht erforderlich, eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Bei dieser Einbauweise kann oben wie unten das gleiche Lüftungsgitter **L200** ohne Abgasführung eingesetzt werden.



Abb. E12

Sollte dennoch ein Abgaskamin gewünscht werden, bauen Sie in die obere Belüftungsöffnung das Belüftungssystem **L100** mit Abgasführung ein. (*Einbau Abgaskamin siehe "E1.7"*)

Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Herstellers !

E1.3 Be– und Entlüftung des Kühlschranks

Der korrekte Einbau des Gerätes ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwik–kelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.

Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand. Frischluft tritt unten ein und strömt erwärmt durch das obere Belüftungsgitter ab (Kamineffekt). **Das obere Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondenser (A) angebracht werden. Das untere Belüftungsgitter muss bündig mit dem Fahrzeugboden angeordnet sein**, damit unverbranntes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt. Wenn diese Anordnung nicht möglich ist, muss der Fahrzeughersteller eine Entlüftungsöffnung im Nischenboden herstellen, damit unverbranntes Gas sich nicht am Boden sammelt.

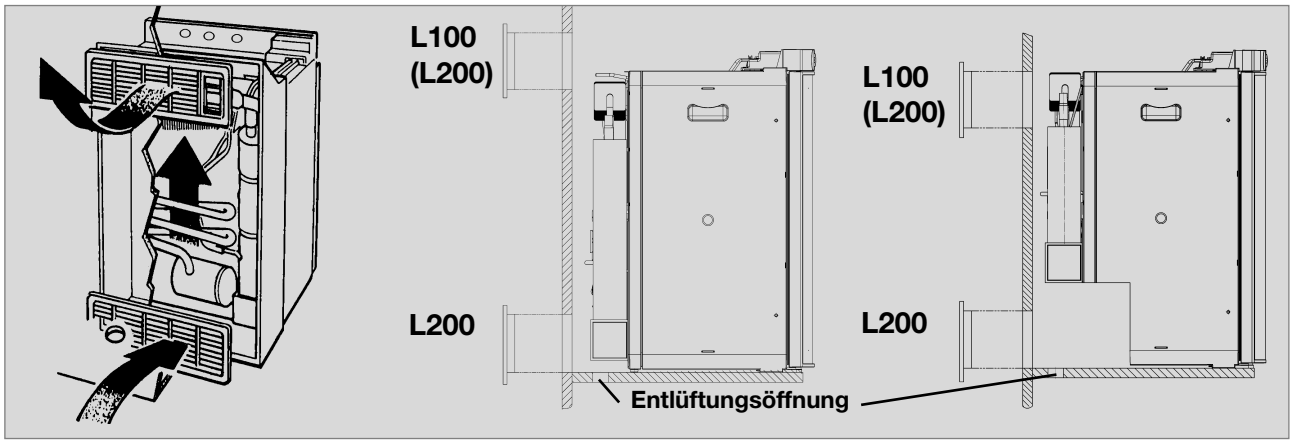


Abb. E13

Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 250 cm² aufweisen. Dies wird mit dem Dometic Absorber Be- und Entlüftungssystem L100 / L 200 erreicht, das für diesen Zweck geprüft und zugelassen ist.

Die korrekte Anbringung des unteren Lüftungsgitters erleichtert den Zugang zu Geräteanschlüssen und Funktionsteilen bei Wartungsarbeiten .

E1.4 Einbau Lüftungssystem

Das obere Lüftungssystem **L100** besteht aus einem Einbaurahmen (**R1640**), einem Lüftungsgitter inkl. Abgasführung (**A 1 6 2 0**) und einer Winterabdeckung (**WA120**). Das untere Lüftungssystem **L200** besteht ebenfalls aus einem Einbaurahmen (**R1650**), Lüftungsgitter (**A1630**, jedoch ohne Abgasführung) und einer Winterabdeckung (**WA130**). Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte in der Größe von 451 mm x 156 mm in der Fahrzeugaussenwand angebracht. (*Lage der Ausschnitte siehe "6.3"*).

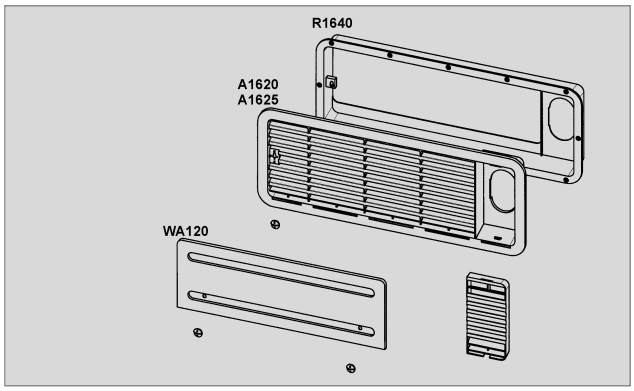


Abb. E14

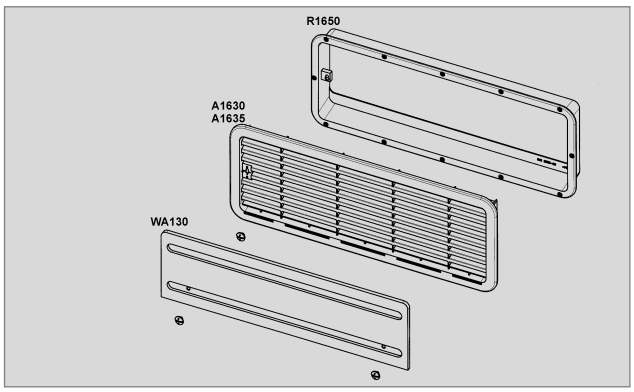


Abb. E15

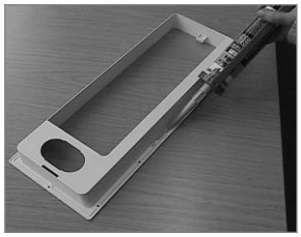


Abb. E16

1.
Einbaurahmen wasserundurchlässig abdichten (*entfällt beim Einbaurahmen mit integrierter Dichtung*).



Abb. E17

2.
Rahmen einsetzen und festschrauben.



Abb. E18

3.
Lüftungsgitter einsetzen.



Abb. E19

4.
Lüftungsgitter verriegeln.

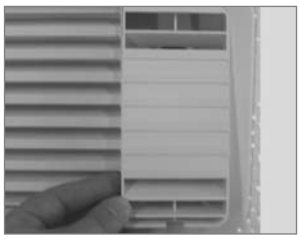


Abb. E20

5.
Einsatz für Abgasführung einclipsen (n*ur bei oberem Entlüftungssystem L100*).

6.
Winterabdeckung einsetzen.



Abb. E21

E1.5 Abgasführung und Anbringen des Abgaskamins

Die Abgasführung muss so gestaltet sein, dass die vollständige Ableitung der Verbrennungsprodukte nach außerhalb des Wohnraumes sichergestellt ist. Die Abgasleitung muss stetig steigend geführt werden, um eine Ansammlung von Kondensat zu vermeiden. Bei der in Abb. E22 gezeigten Art der Abgasführung kann die Winterabdeckung seitlich angebracht werden.

ACHTUNG

Eine abweichende Installation vermindert die Kühlleistung und gefährdet die Gewährleistung/Produkthaftung.

Anbringen des Standardabgaskamins:

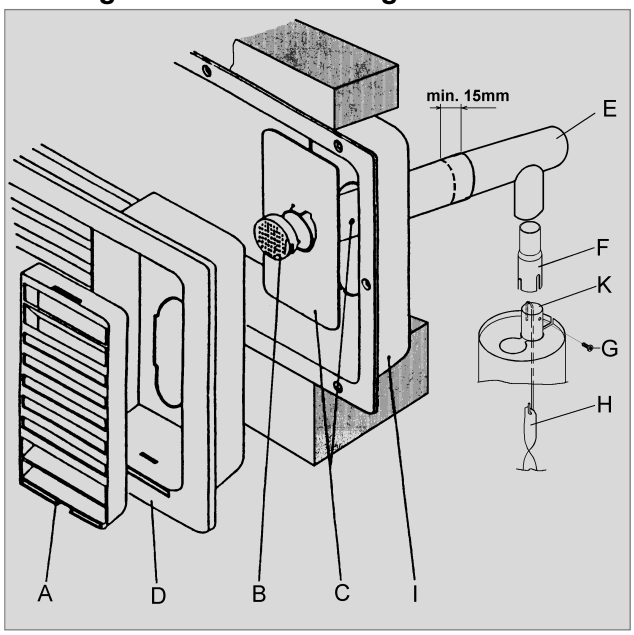


Abb. E22

1. T-Stück (E) auf den Adapter (F), bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.

2. Abgasrohr kpl.mit Abdeckplatte (C) durch die dafür vorgesehene Öffnung des oberen Rahmens (I) stecken und mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf richtige Länge kürzen.

3. Lüftungsgitter **L100** (D) in den Einbaurahmen (I) einsetzen und mit dem Knebelverschluss, der sich auf der linken Seite des Gitters befindet, verriegeln.

4. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stekken.

5. Einsatz für Abgasführung (A) in das Lüftungsgitter (D) einsetzen.

E1.6 Einbaunische

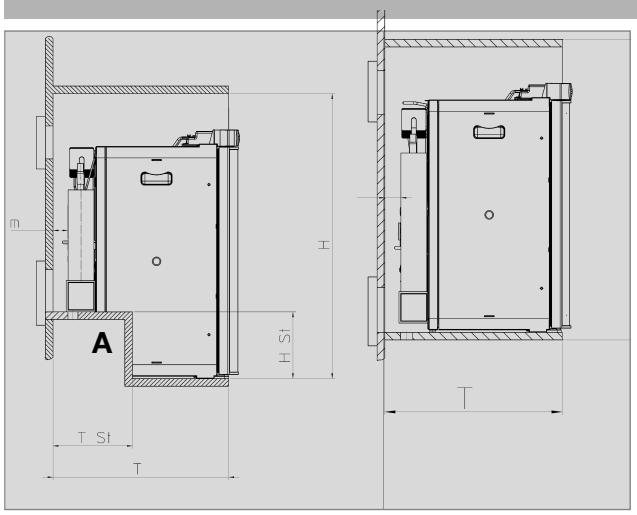
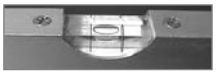


Abb. E23

Der Kühlschrank muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden (s.a. "E1.2"). Die Abmessungen der Nische sind aus der nachstehenden Tabelle abzulesen. Die Stufe **A** wird nur bei Stufenschränken benötigt. Das Gerät wird in die Nische soweit eingeschoben, bis Vorderkante des Kühlschrankgehäuses und Vorderkante Nische fluchten. Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat sollen **15-20 mm Freiraum** sein! Der Nischenboden muss eben sein, sodass das Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt. Der Boden muss genügend Festigkeit haben um das Gewicht des Gerätes tragen zu können.

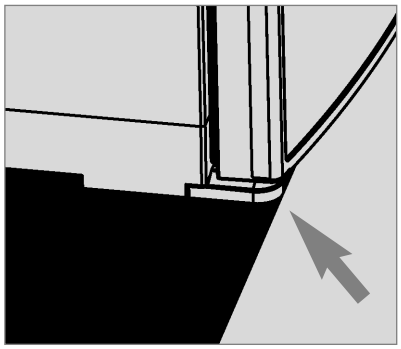
Der Kühlschrank ist waagerecht in die Nische einzubauen.



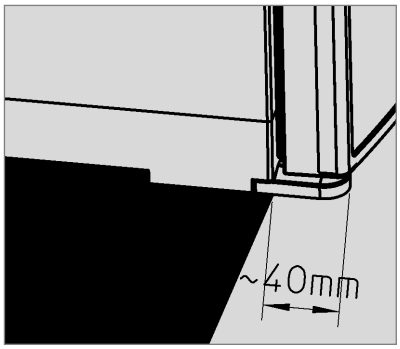
Nischenmaße :

Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T	Höhe HSt	Tiefe TSt
RMS 8400(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8401(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8405(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RM 8400(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RM 8401(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RM 8405(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RMS 8460(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8461(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8465(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8500(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8501(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8505(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8550(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RMS 8551(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RMS 8555(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RM 8500(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8501(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8505(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8550(L)	825 mm	527 mm	597 mm		
RM 8551(L)	825 mm	527 mm	597 mm		
RM 8555(L)	825 mm	527 mm	597 mm		

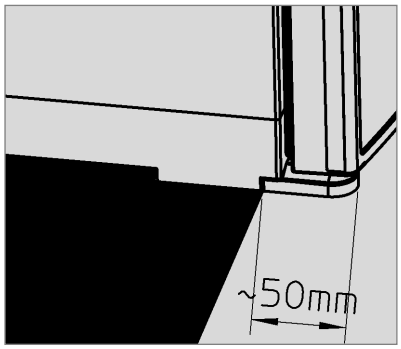
Aufstellung in der Nische :



Idealeinbau *Abb. E24*



Mindestanforderung *Abb. E25*



Distanz nicht > 40mm *Abb. E26*

Beim Einbau des Gerätes ist darauf zu achten, dass die Türscharniere gestützt sind. Die *Abb E24* zeigt die ideale Aufstellung des Kühlschrankes , während die *Abb. E25* die Mindestanforderung mit der maximalen Distanz von der Ausftellfläche bis zum Ende des Scharnieres zeigt. Bei einem Einbau, wie in *Abb E26* gezeigt, kann das Scharnier die mögliche Last in der Türe nicht mehr tragen. Daher muss darauf geachtet werden, dass die maximale Distanz von 40mm nicht überschritten wird.

E1.7 Kühlschrankbefestigung

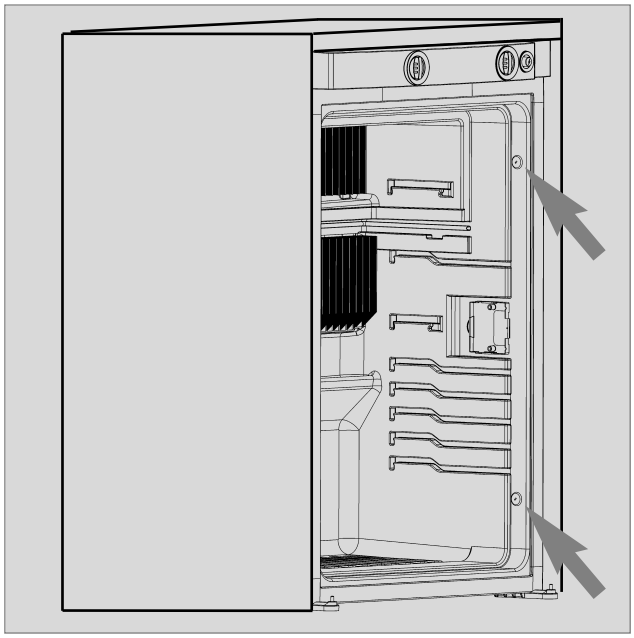


Abb. E27

In den Seitenwänden des Kühlschrankes sind vier Kunststoffbuchsen zur Befestigung des Kühlschrankes vorgesehen. Die Seitenwände oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten müssen so ausgelegt sein, dass die Schrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (während der Fahrt) fest sitzen. Befestigungsschrauben und Abdeckkappen liegen dem Kühlschrank bei.

ACHTUNG

Schrauben immer durch die dafür vorgesehenen Buchsen drehen, da ansonsten eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigt werden können.

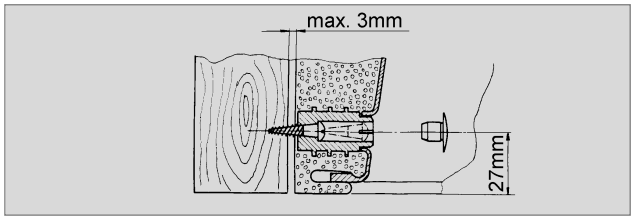


Abb. E28

Nachdem der Kühlschrank in seine endgültige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch das Gehäuse des Kühlschrankes in die Nischenwand geschraubt.

E1.8 Gasinstallation

WARNUNG

Der Gasanschluss darf nur von einer autorisierten Fachkraft* ausgeführt werden.

** Autorisierte Fachkräfte sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Dichtheitsprüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.*

- **Beachten Sie die in Punkt E1.1 aufgeführten Bestimmungen !**
- **Dieser Kühlschrank ist für eine Installation in eine Flüssigasanlage nach EN1949 vorgesehen und muss ausschließlich mit Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden (kein Erdgas, Stadtgas) .**
- **Ein fest eingestellter Druckregler nach EN 12864 ist an dem Flüssiggasbehälter anzuschliessen.**
- **Der Druckregler muss mit dem auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Betriebsdruck übereinstimmen. Der Betriebsdruck entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes (EN 1949, EN 732).**
- **Für ein Fahrzeug ist nur ein einheitlicher Anschlussdruck zulässig! Ein Hinweisschild mit dem dauerhaften, gut lesbaren Hinweis auf den Betriebsdruck ist am Aufstellungsort der Gasflasche gut sichtbar anzubringen.**

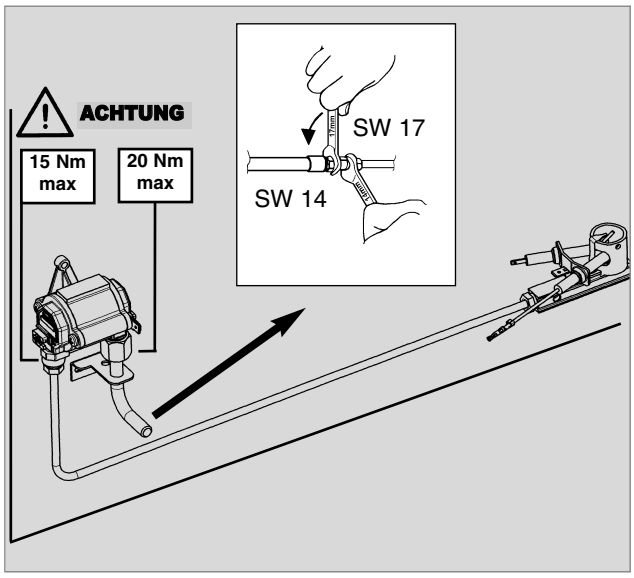


Abb. E29

Dometic Kühlschränke dieser Serie sind für den Anschlussdruck **30 mbar** ausgerüstet. Verwenden Sie bei einem Anschluss an eine **50 mbar-Anlage** den **Truma Vordruckregler VDR 50/30**.

- **Gasanschluss zum Gerät muss mit Rohranschlussleitungen fest und spannungsfrei installiert und mit dem Fahrzeug fest verbunden sein (Schlauchanschluss ist unzulässig) (EN 1949).**
- **Der Gasanschluss am Gerät erfolgt mittels einer Schneidring– (Ermeto–)Verschraubung L8, DIN 2353–ST nach EN 1949 .**
- **Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß EN 1949 von einer autorisierten Fachkraft* durchzuführen. Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.**
- **Das Kühlgerät muss durch eine Absperreinrichtung in der Zuführungsleitung absperrbar sein. Die Absperreinrichtung sollte für den Benutzer leicht zugänglich angebracht werden.**

E1.9 Elektrische Installation

WARNUNG

Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden.

- **Die elektrische Installation muss nach den nationalen Ländervorschriften erfolgen.**
- **Die Anschlusskabel müssen so verlegt sein, dass sie mit heissen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommen.**
- **Veränderungen an der internen elektrischen Installation oder der Anschluss anderer elektrischer Komponenten (z. B. fremder Zusatzlüfter) an der internen Verkabelung des Gerätes führen zum Erlöschen der e1/CE – Zulassung sowie jeglicher Ansprüche aus Gewährleistung und Produkthaftung !**

E1.9.1 Netzanschluss

- **Die Stromversorgung muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose oder an einen geerdeten Festanschluss erfolgen. Wird die Netzanschlussleitung mit Stecker verwendet, muss der Stecker frei zugänglich sein.**

  Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst von Dometic oder durch ebenso qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wir empfehlen, die Zuleitung über eine bordseitigen Absicherungzu führen.

E1.9.2 Batterieanschluss

Das bordseitige 12V–Anschlusskabel wird an eine Klemmleiste am Kühlschrank polrichtig angeschlossen. Die Verkabelung für die Heizpatrone (s. Schaltbild Anschluss A, B ; Anschlusskabel weiß/rot) sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine erfolgen.

Leitungsquerschnitte und Leitungslängen beim Caravan/Motorcaravan:

	Querschnitt	Länge
Motorcaravan &	4 mm^2	< 6 m
Caravan (innerhalb**)**	6 mm^2	> 6 m
Caravan (ausserhalb**)**	min 2,5 mm^2	(EN1648-1)

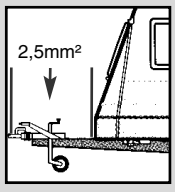


Abb. E30

ACHTUNG

Bordseitig ist der 12V–Stromkreis mit einer 16A Sicherung abzusichern.

Damit beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen wird, den 12V–Betrieb auch auszu–schalten (die Batterie würde in wenigen Stunden entladen), ist die Stromversorgung für die Heizpatrone (Anschluss A/B in Schaltschemata ab S. 17) so auszuführen, dass sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird. An dem Anschluss C/D (Beleuchtung, Elektronik ; Anschlusskabel schwarz/violett) muss eine 12V– (DC) – Dauerversorgung anlie–gen, die bordseitig mit einer 2A – Sicherung abgesichert sein muss !

ACHTUNG

Bei Installation im Caravan dürfen carav-anseitig die jeweiligen Minus- und Plusleitungen der 12V-Anschlüsse A/B und C/D nicht miteinander verbunden werden (EN 1648-1).

E1.9.3 Klemmleiste

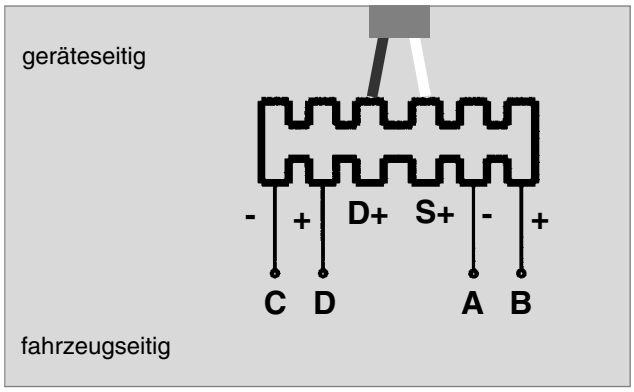


Abb. E31

Anschlüsse :

A = Masse Heizelement DC
B = Plus Heizelement DC
C = Masse Elektronik
D = Plus Elektronik

D+ = Lichtmaschinensignal
S+ = AES-Eingangs-Signal
vom Solarladeregler

Zum Betrieb der Gerätetypen MES und AES ist es unerlässlich, eine 12V-- Dauerversorgung an den Klemmen C/D anzuschließen (Dauerversorgung für die Funktionselektronik).

E1.9.4 D+ und Solaranschluss (nur bei AES–Modellen)

D+ – Anschluss :

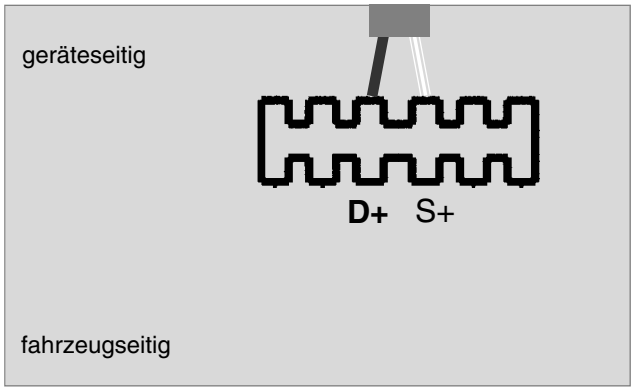


Abb. E31

Im >**Automatic mode**< wählt die **AES**–Elektronik automatisch die günstigste vorhan–dene Energieart aus. Im Automatikmodus nutzt die Elektronik das Signal **D+** (Dynamo +) der Lichtmaschine zur Erkennung von **12V DC**. Der Betrieb auf der Energieart **12V DC** wird nur angewählt, wenn der Fahrzeugmotor läuft, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

S+ – Anschluss :

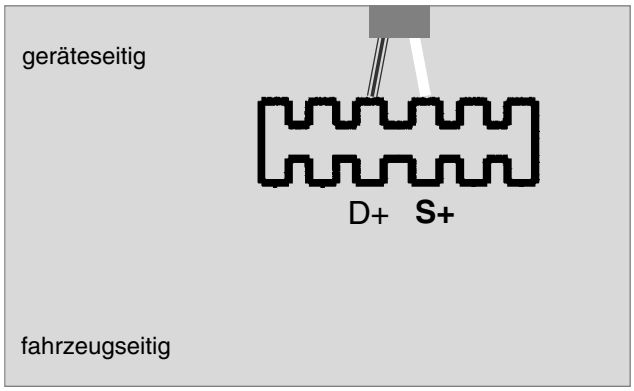


Abb. E33

Alternativ kann die Energieart **12V DC** über eine fahrzeugeigene Solaranlage eingespeist wer–den. Die Solaranlage muss über einen Solarladeregler mit **AES–Ausgang** verfügen (entsprechende Laderegler sind im Fachhandel erhältlich). Der Anschluss **S+** (Solar +) muss mit der entsprechenden Klemme des Solarlade–reglers (**AES–Ausgang**) verbunden werden. Die Elektronik nutzt das Signal **S+** des Solar–ladereglers zur Erkennung von **12V DC solar**.

Kabelquerschnitte :

Über die D+ und S+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindungen kein besonders großer Querschnitt eingesetzt werden (ca. 1mm$_c$ ausreichend).

Umschaltzeiten der einzelnen Energiearten im Automatikmodus :

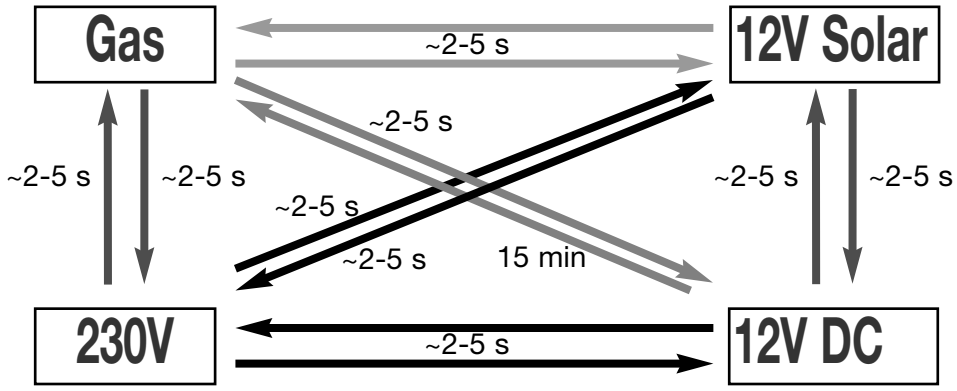


Abb. E34

Schaltschema RM8xx0 :

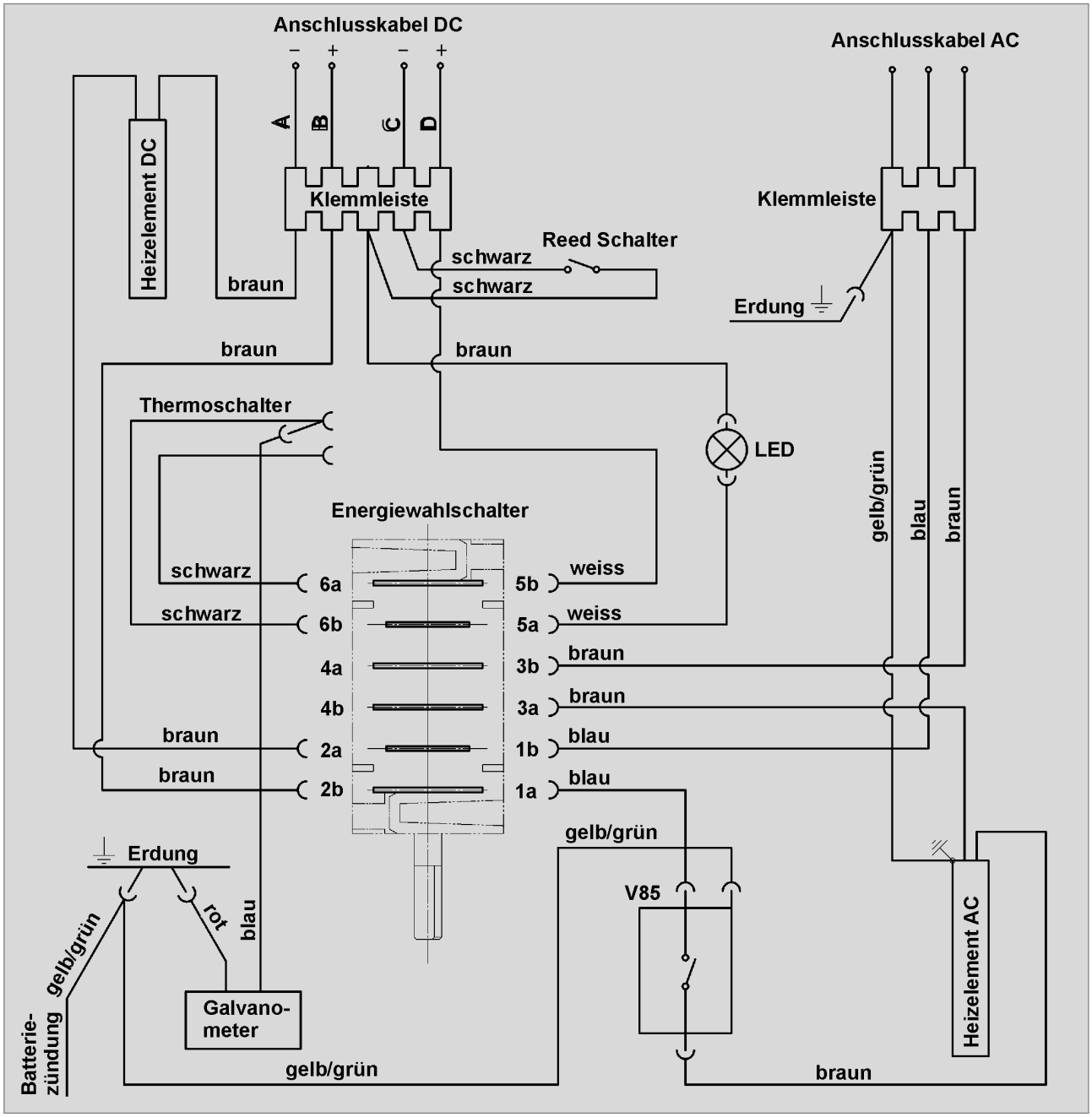


Abb. E35

Schaltschema RM8xx1 :

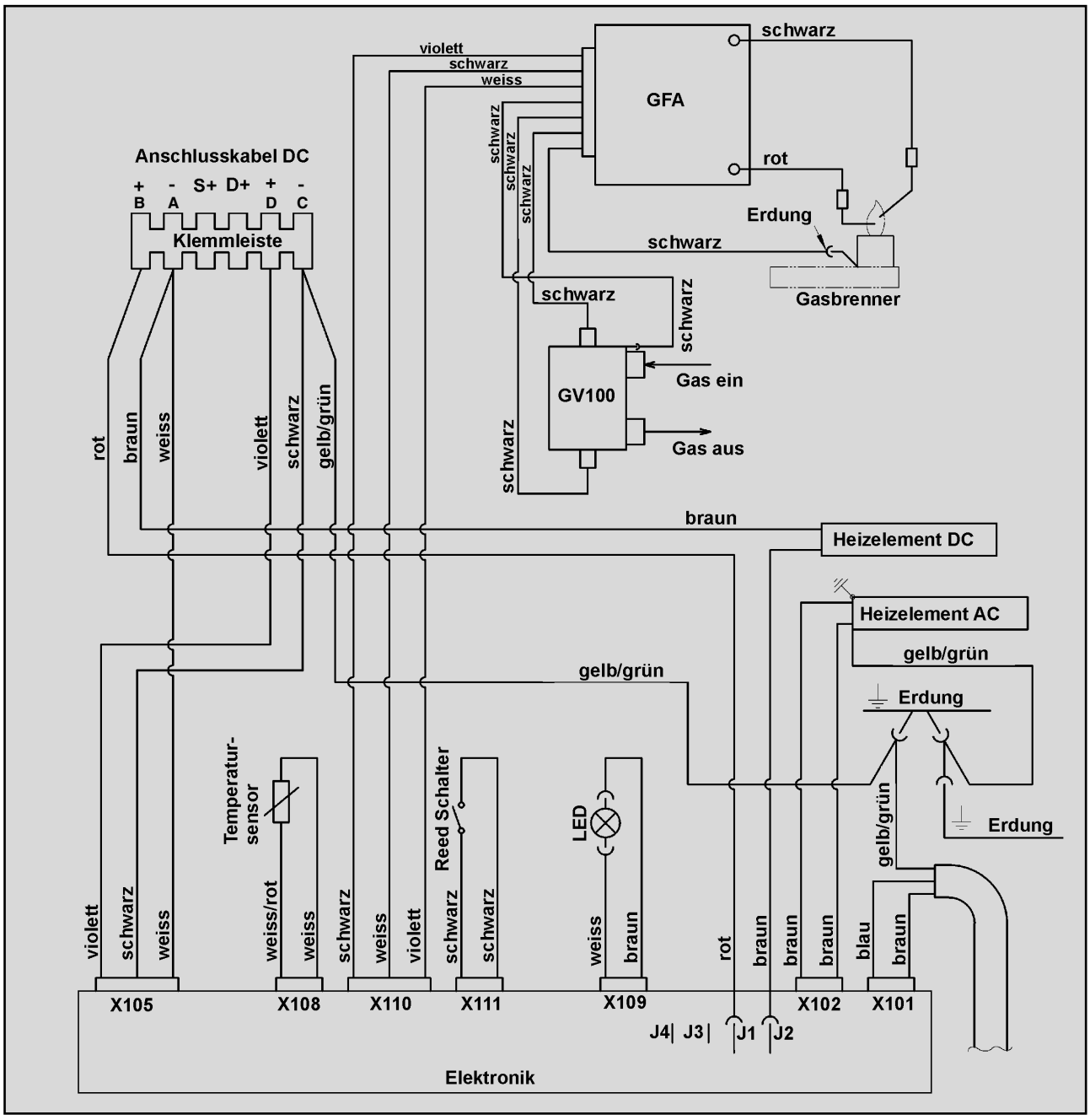


Abb. E36

Schaltschema RM8xx5 :

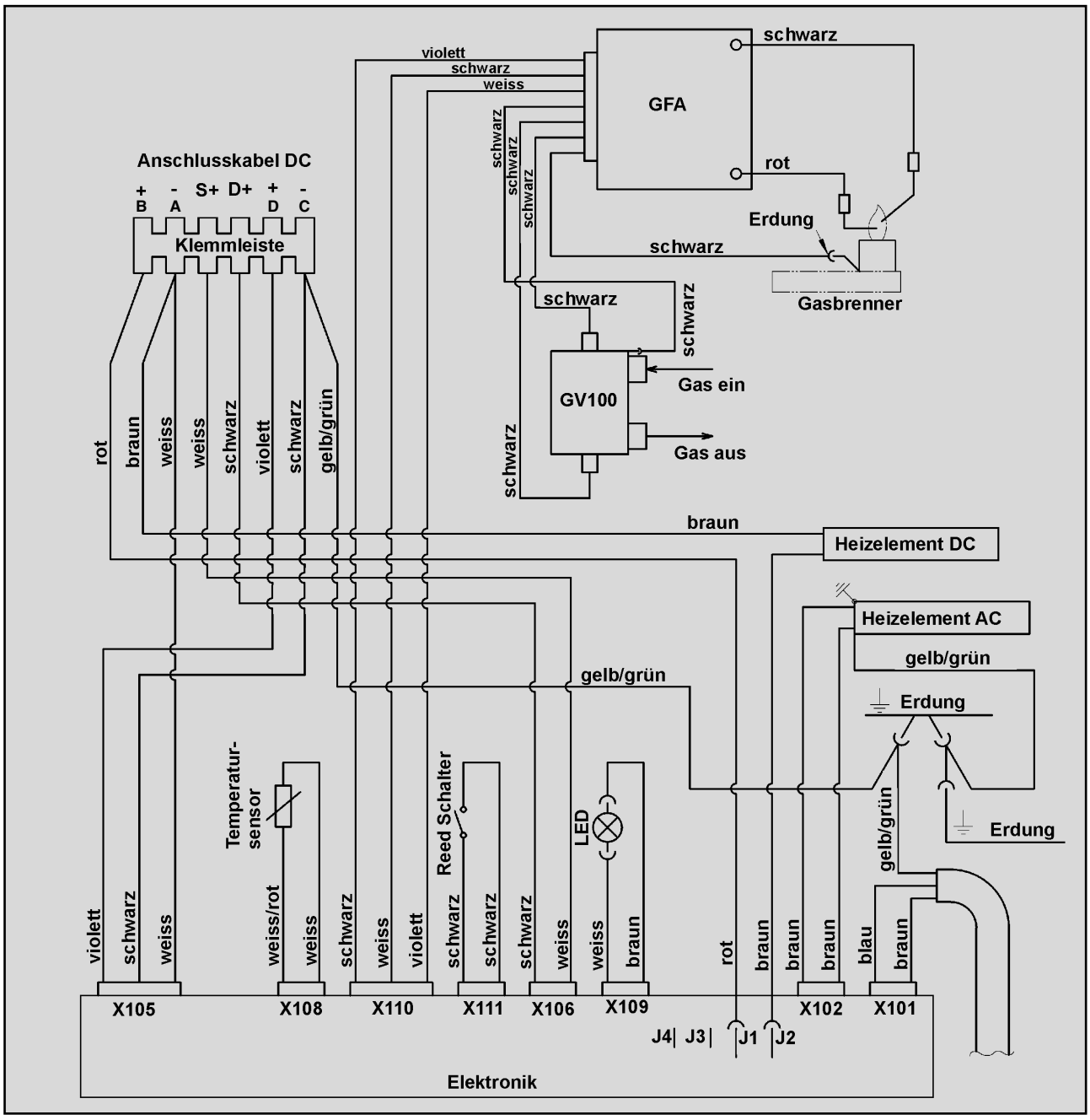


Abb. E37

Schaltschema RM8xx5 mit elektrischem Schloss (optional):

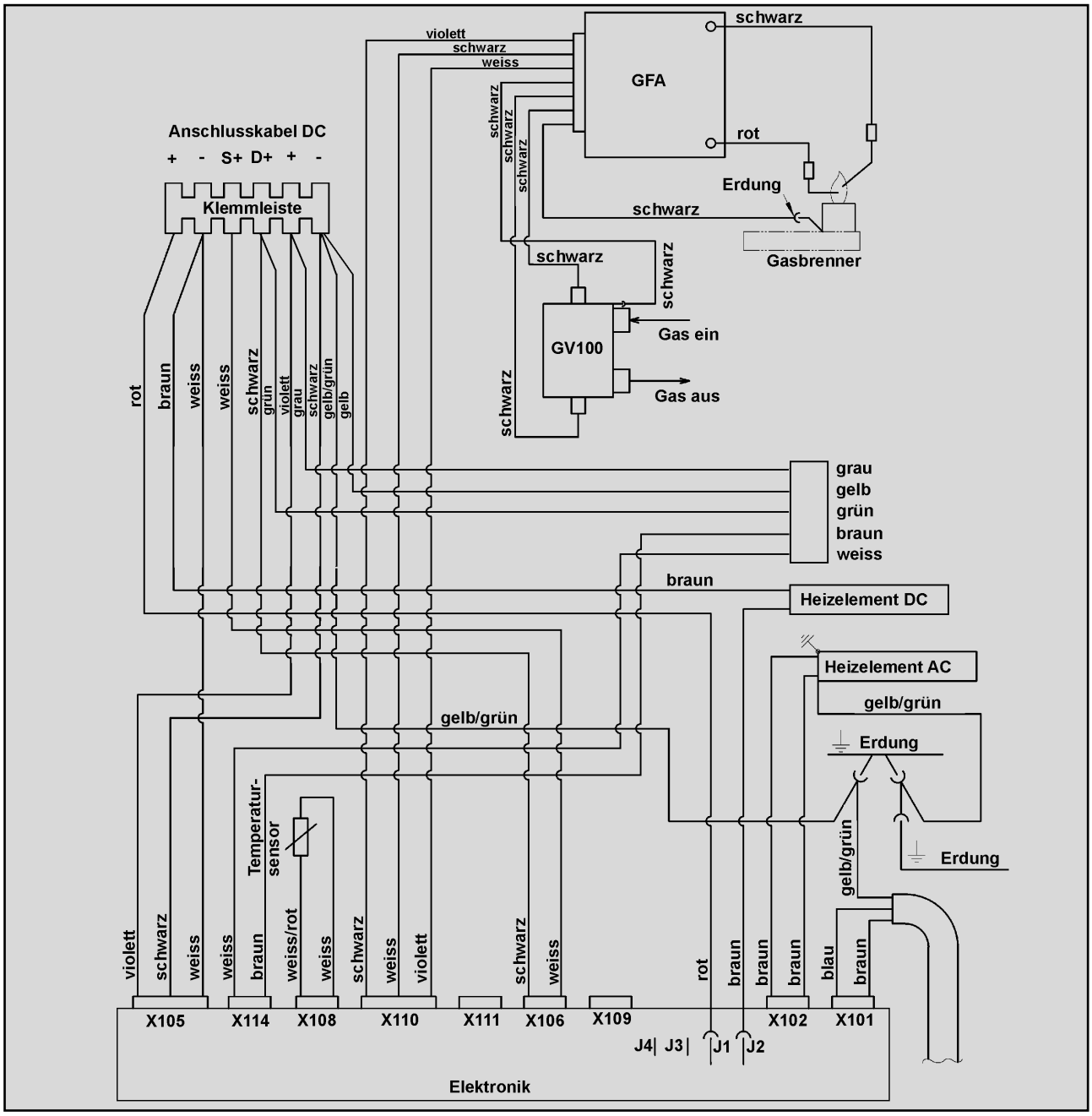


Abb. E38

Technische Daten :

*RM**S** = Stufenschrank*

Modell	Abmessungen H x B x T (mm) Tiefe inkl. Tür	Bruttoinhalt / mit Frosterfach	Bruttoinhalt Frosterfach entnommen	Anschlusswerte Netz/Batterie	Verbrauch Elektro/Gas in 24h	Netto– gewicht	Zündung manuell	Zündung automat.
RMS 8400(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g		•	
RMS 8401(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RMS 8405(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RM 8400(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g		•	
RM 8401(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RM 8405(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RMS 8460(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g		•	
RMS 8461(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RMS 8465(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8500(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg	•	
RMS 8501(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8505(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8550(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg	•	
RMS 8551(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8555(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8500(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g		•	
RM 8501(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RM 8505(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	30 kg		•
RM 8550(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g		•	
RM 8551(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g			•
RM 8555(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g			•

Konformitätserklärung :

Dometic

DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and
the Amendment to LVD 90/683/EEC
EMC Directive 89/336/EEC, 2004/108/EC
Automotive Directive 72/245/EEC and
the Amendment 95/54/EC, 2004/104/EC
GAS Directive 90/396/EEC
CE Marking Directive 93/68/EEC
End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC
RoHS Directive 2002/95/EC

Type of equipment	Absorption Refrigerator
Brand Name	DOMETIC
Type familiy	C 40/110
Manufacturer' s (Factory) name	DOMETIC GmbH
adress	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
telephone no	INT+49 - 271 692 0
telefax no	INT+49 - 271 692 304

The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1;94, A1, A2, A11-16 (IEC 335-1; 3 ed., Am. 1, Am. 2),
EN 60335-2-24;00 (IEC 335-2-24; 5 ed. + Corr. 1)
EN 61000-3-2;95, A1, A2, A14 EN 61000-3-3;95, A1,
EN 55014-1;00, A1, A2 EN 55014-2;97, A1
EN 732;98 EN 50165;97+A1 EN 624;00 (LSC-Models)

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.
Manufacturer

Date	**Signature**	**Position**
2006.09.28	**Gunther Bittner**	General Manager



Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.com

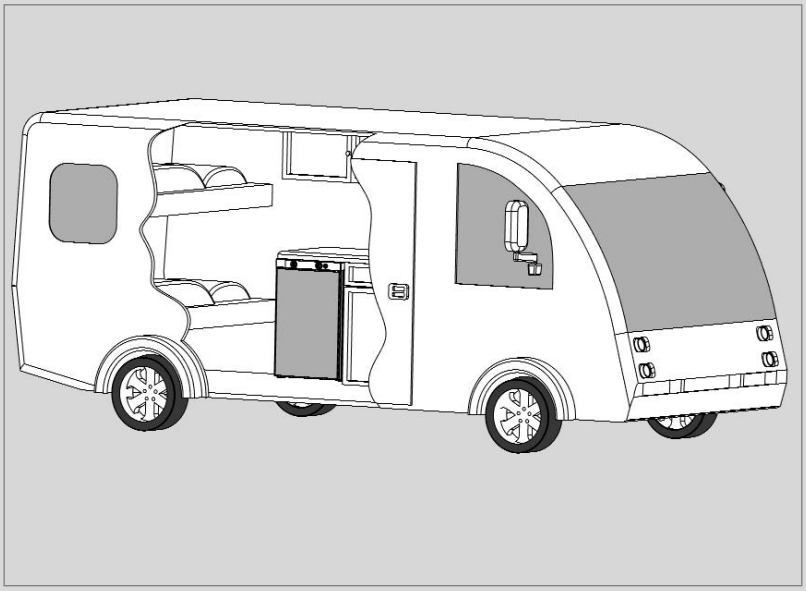
Dometic

Installation Instructions

Absorption Refrigerator for Recreation Vehicles

RM 8400
RM 8401
RM 8405
RM 8500
RM 8501
RM 8505
RM 8550
RM 8551
RM 8555

RMS 8400
RMS 8401
RMS 8405
RMS 8460
RMS 8461
RMS 8465
RMS 8500
RMS 8501
RMS 8505
RMS 8550
RMS 8551
RMS 8555



EN **INSTALLATION INSTRUCTIONS** ABSORPTION REFRIGERATOR

CE e 1

T.B. MBA 03/2007

Type C40 / 110

N 1

English

Keep these installation instructions in a safe place.
If this device is passed on, please include these installation instructions with it.

© Dometic GmbH - 2007 - Subject to change - Printed in Germany

Table of contents

E1.0 Installation instructions 4
E1.1 Installation 4
E1.2 Draught-proof installation 6
E1.3 Ventilation and air extraction 8
E1.4 Installing the ventilation system 9
E1.5 Exhaust duct system 10
E1.6 Installation recess 10
E1.7 Securing the refrigerator 12
E1.8 Gas installation 13
E1.9 Electrical installation 14

Declaration of conformity 23

Explanation of symbols used in this manual

WARNING

WARNING indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

CAUTION (used with the safety alert symbol) indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

CAUTION

CAUTION (used without the safety alert symbol) indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in damage to the appliance.

INFORMATION

ENVIRONMENTAL NOTICE

E1.0 Installation instructions

On installation of the appliance, the technical and administrative regulations of the country in which the vehicle will first be used must be adhered to. Otherwise the refrigerator must be installed as described in these instructions. In Europe, for example, gas appliances, cable routing, installation of gas cylinders, as well as approval and checking for leaks must comply with EN 1949 for liquid gas systems in vehicles

E1.1 Installation

CAUTION

The unit and the exhaust duct system must be in principle installed so that it is accessible for maintenance work, can be easily installed and dismantled and removed from the vehicle without great effort.

WARNING

The appliance may be installed by authorised personnel only!

Installation and connection of the appliance must comply with the latest technical regulations, as follows:

- **The electrical installation must comply with national and local regulations.**
- **The gas installation must comply with national and local regulations.**
- **European Standards EN 1949**
- **European Standards EN 60335–1, EN 60335–2–24, EN 1648–1, EN 1648–2**
- **The appliance must be installed in such a way that it is shielded from excessive heat radiation.**

Excessive heat impairs performance and raises the energy consumption of the refrigerator!

Deviations from these installation instructions without prior notification of Dometic result in Dometic GmbH's warranty obligations becoming void!

E1.1.1 Side installation

If the appliance is installed on the same side of the vehicle as the entrance door, it is desirable that the door does not cover the refrigerator's vents. (Fig. E1, Clearance door/ventilation grille at least 25 mm). Otherwise ventilation could be impaired which causes a loss in cooling performance. Awnings are often placed at the door side of a caravan. This complicates evacuation of combustion gases and heat through the ventilation grilles (loss in cooling performance)!

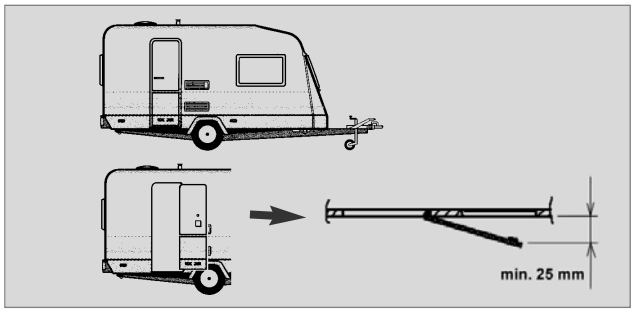


Fig. E1

(Fig. E1) The air vent grilles are blocked. There must be a distance between the door and the air vents of at least 25 mm!

If the door/grille distance is between 25 mm and 45 mm, we recommend installing a **Dometic ventilation kit (*item no. 241 2985 – 00/0*)** to achieve an optimal cooling performance in high ambient temperatures.

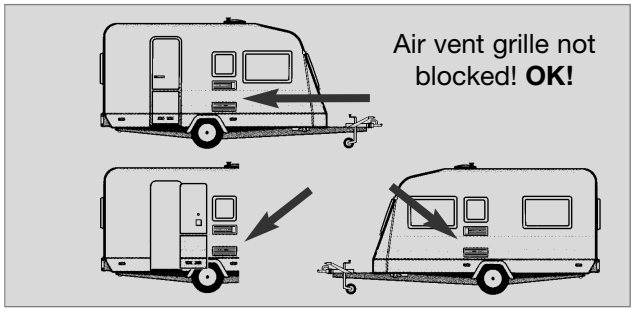


Fig. E2

(Fig. E2) The air vent grilles offer an unobstructed dissipation of heat and exhaust gas even when the door is opened.

E1.1.2 Side installation with floor–roof ventilation

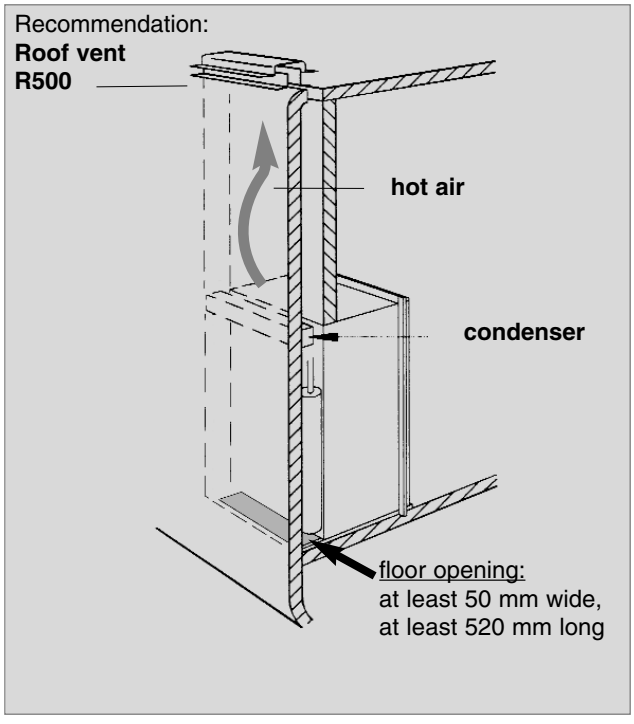


Fig. E3

Proper ventilation of the refrigerator can also be achieved by lower air intake aperture in the floor and upper roof exhaust vent (see Fig. E3). A flue has to be provided between the top edge of the refrigerator and the roof ventilation which directs the hot air and the exhausts straight to the air vent in the roof.

The floor opening must have a cross section of at least **250 cm²**. Protect the opening, e.g. with a baffle plate and a net, to prevent dirt from entering the gas burner. Compared to side ventilation, this ventilation method can allow more dirt to enter the rear area of the refrigerator, which makes regular maintenance of the gas burner, at least once a year, necessary.

With this installation method, regular maintenance of the gas burner is only possible once the device has been dismantled. It is imperative that the refrigerator be installed in a way to allow easy removal.
We therefore recommend providing an adequate access opening (service flap) for ready serviceability from the outside.

E1.1.3 Rear installation

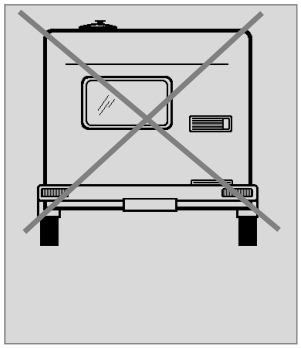


Fig. E4



Fig. E5

Rear installation often causes an unfavourable installation arrangement, as ideal ventilation cannot always be assured (e.g. the lower ventilation grille is covered by the bumper or the rear lights of the vehicle!) (*Fig. E4*). The maximum cooling performance of the aggregate is actually not available.

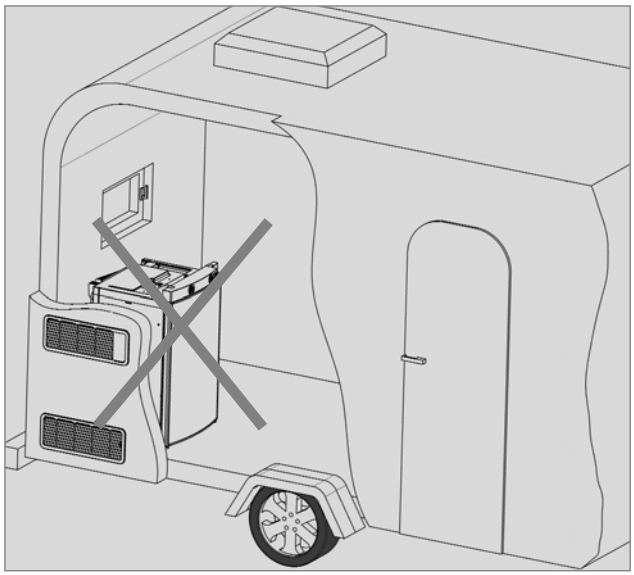


Fig. E6

Another unfavourable method of rear installation is to install the air intake and exhaust grilles (*Fig. E6*) at the side wall of the recreation vehicle. The air-heat recirculation is very restricted which means that heat exchangers (condenser, absorber) cannot be adequately cooled. The optional method of an additional air vent grille installed in the floor also exhibits an insufficient air flow duct.

CAUTION

The maximum cooling performance is not available! Do not apply this installation method, as it does not provide proper ventilation! Please refer to the description in section E1.3.

E1.2 Draught–proof installation

Refrigerators in motorhomes, caravans or other vehicles must be installed in a draught-proof manner (EN 1949). This means that the combustion air for the burner is not taken from the living space and that exhaust fumes are prevented from entering the living space.

WARNING

BY NO MEANS use durable sealing compounds, fitting foam or similar material to realise draught-proof installation of the refrigerator! Do NOT use any easily inflammable materials for sealing (in particular silicon sealing compound or similar). Risk of fire! The device manufacturer's product liability and warranty shall lapse if such materials are used.

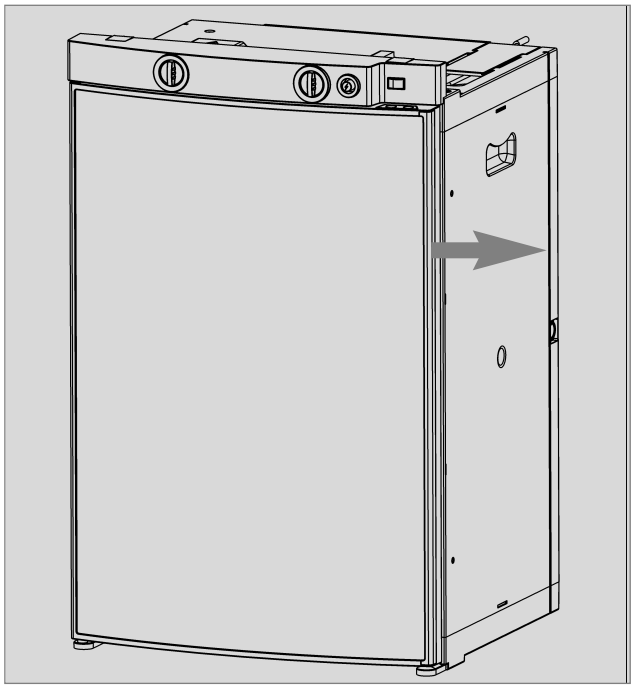


Fig. E7

Adequate sealing between the back of the refrigerator and the vehicle interior has to be provided.

Dometic strongly recommend using a flexible sealing for this purpose, in order to facilitate future removal or installation of the appliance during maintenance.

Dometic Refrigerators of RM8xxx Series feature a groove running all around outside and bottom side to facilitate the insertion of such flexible lipped seals (see Figure E7).

Exception: Stepped cabinets have no groove at the bottom side



Fig. E8

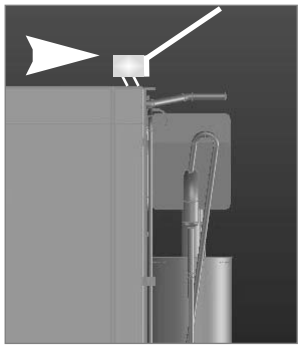


Fig. E9

Dometic recommend mounting a strip with a heat deflector plate into the installation recess above the appliance. This allows the ascending hot air to escape directly outside. This deflection plate must also be provided with a lipped seal.

That ensures that the refrigerator can easily be removed for maintenance or repair.



Fig. E10



Fig. E11

The flexible sealing is pressed into the groove running around the housing. Press the side provided with the sealing knob firmly into the groove. Take care that the sealings uniformly abut the housing.

The cavity in-between the outer vehicle wall and refrigerator is completely isolated from the vehicle interior. Intrusion of exhaust fumes into the living space is prevented. Fumes will escape through the upper ventilation grille to the outside. The draught-proof installation does not require a special exhaust gas duct to be used. This installation method allows the use of the same air vent grille **L200** at the top and at the bottom without flue duct.



Fig. E12

If a flue duct is nevertheless desirable, incorporate the **L100** ventilation system with flue duct into the upper air vent opening. (*For installation, please refer to "E1.7"*)

Deviations require the consent of the manufacturer!

E1.3 Ventilation and air extraction of the refrigerator

A correct installation of the refrigerator is essential for its correct operation, as due to physical reasons heat builds up at the back of the appliance which must be allowed to escape into the open air.

In the event of high ambient temperatures, full performance of the cooling unit can only be achieved by means of adequate ventilation and extraction.

Ventilation is provided for the unit by means of two apertures in the caravan wall. Fresh air enters at the bottom, extracts the heat and exits through the upper vent grille (chimney effect). **The upper ventilation grille should be positioned as high as possible above the condenser (A). Install the lower ventilation grille at floor level of the vehicle**, allowing unburnt gas (heavier than air) to escape directly into the open air. Should this arrangement prove impossible, a ventilation aperture must be introduced by the manufacturer of the vehicle into the recess floor in order to avoid the accumulation of unburnt gas on the floor.

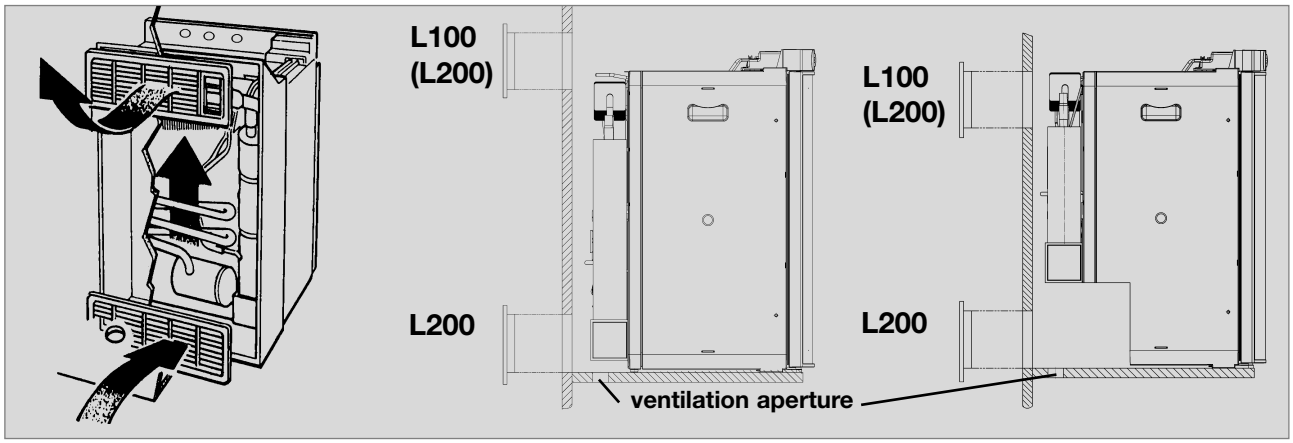


Fig. E13

The ventilation grilles must have an open cross-section of at least 250cm². This is achieved by using the Dometic L100 / L 200 absorber ventilation and air extraction system which has been tested and approved for this purpose.

Correct mounting of the lower ventilation grille facilitates access to the connections and functional parts during maintenance.

6.4 Installing the ventilation system

The **L100** upper vent system kit consists of the mounting frame (**R1640**), the air grille including flue gas duct (**A1620**) and the winter cover (**WA120**). The **L200** lower vent system kit consists of the mounting frame (**R1650**), the air grille (**A1630**, but without flue gas duct) and the winter cover (**WA130**). To install the ventilation grilles, cut two rectangles (451 mm x 156 mm) in the outer wall of the vehicle (for position of the cuts, see point 6.3).

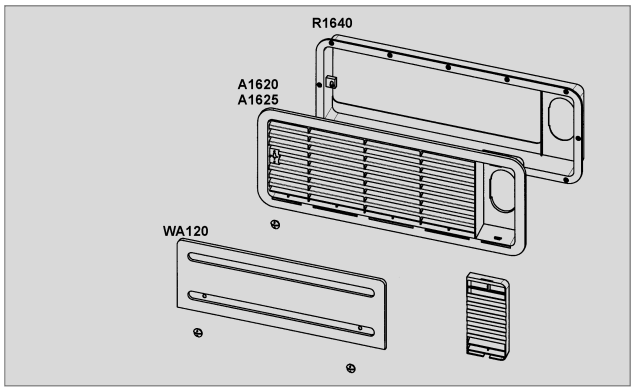


Fig. E14

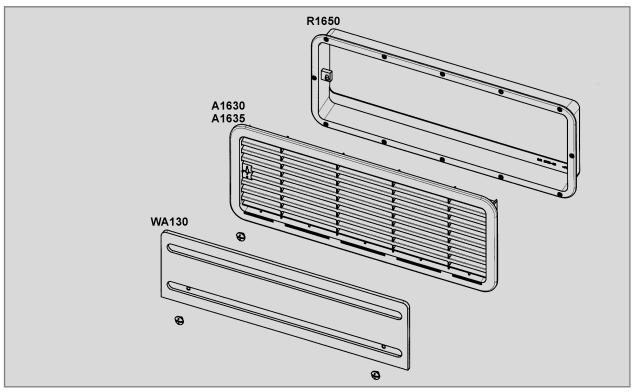


Fig. E15

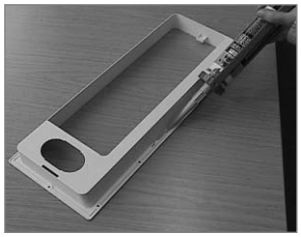


Fig. E16

1.
Seal the mounting frame making it waterproof *(does not apply for mounting frames with integral seal).*



Fig. E17

2.
Insert frame and screw into position.



Fig. E18

3.
Insert ventilation grille.



Fig. E19

4.
Lock ventilation grille.

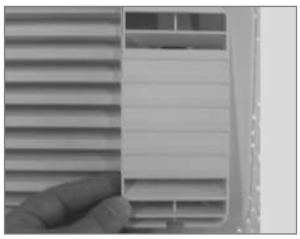


Fig. E20

5.
Clip the insert for flue gas duct in position *(only for L100 upper ventilation system kit).*

6.
Insert winter cover.



Fig. E21

E1.5 Exhaust gas duct and installing the fume flue

The exhaust gas duct system must be made in such a manner as to achieve a complete extraction of combustion products to the outside of living space. The duct system must slope in an upward direction in order to avoid a build-up of condensate. The type of exhaust gas duct shown in Fig. E22 allows the side installation of the winter cover.

CAUTION

An installation other than described will reduce the cooling capacity and jeopardise the manufacturer's warranty/product liability.

Installing the standard fume flue:

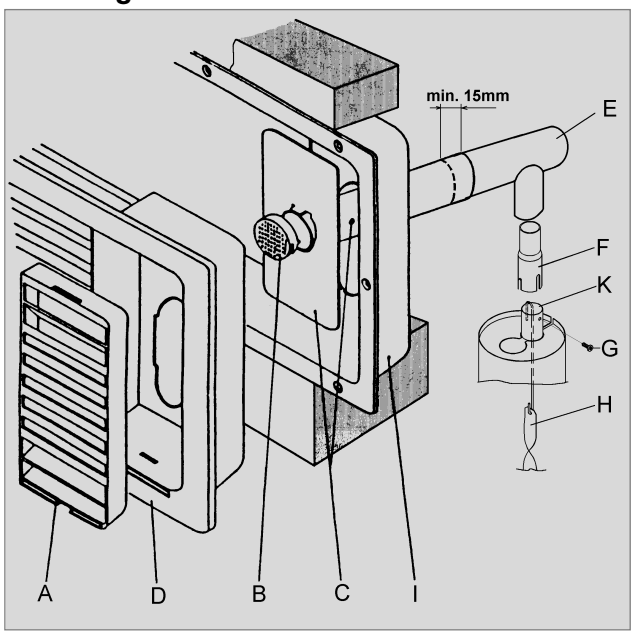


Fig. E22

1. Connect T-piece (E) to adaptor (F) or flue pipe (K) as required and affix with screw (G). Ensure that heat baffle (H) is lodged in the correct position.

2. Insert flue pipe with cover plate (C) through the appropriate aperture in the upper frame (I) and connect to T-piece (E). If necessary, shorten flue pipe (C) to the required length.

3. Insert **L100** ventilation grille (D) into mounting frame (I) and fasten, using the locking handle on the left of the grille.

4. Put cap (B) on flue pipe (C).

5. Insert extractor insert (A) into ventilation grille (D).

E1.6 Installation recess

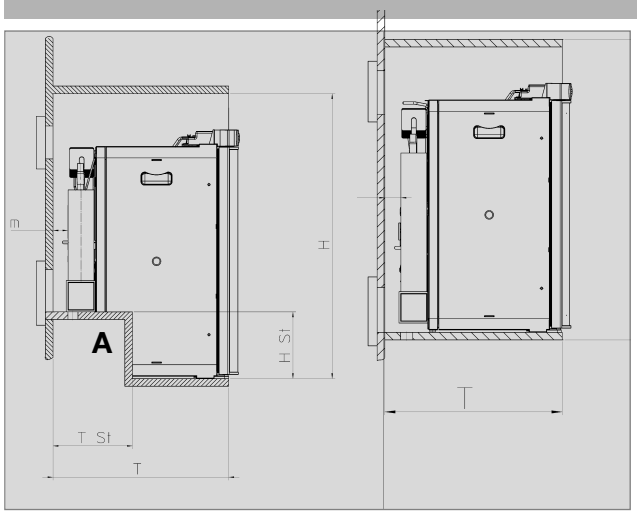
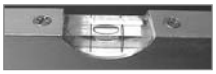


Fig. E23

The refrigerator must be installed **draught-proof** in a recess (also refer to Section "E1.2"). The measurements of the recess are stated in the table below. Step **A** is only required for cabinets with a step. Push the appliance far enough into the recess until the front edge of the refrigerator casing is aligned with the front of the recess. Allow a gap of **15-20 mm** between the back wall of the recess and the refrigeration unit. The floor of the recess must be level, allowing the appliance to be pushed easily into its correct position. The floor must be substantial enough to bear the weight of the appliance.

Ensure that the refrigerator is installed level in the recess.

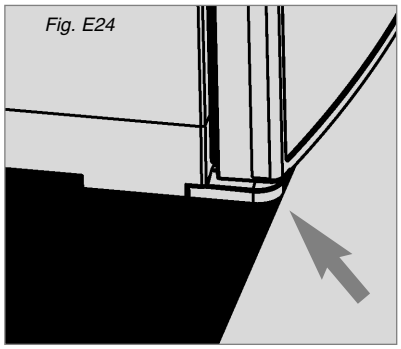


Recess dimensions:

Model	Height H	Width B	Depth T	Height HSt	Depth TSt
RMS 8400(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8401(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8405(L)	825 mm	490 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RM 8400(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RM 8401(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RM 8405(L)	825 mm	490 mm	542 mm		
RMS 8460(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8461(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8465(L)	825 mm	490 mm	607 mm	220 mm	235 mm
RMS 8500(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8501(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8505(L)	825 mm	527 mm	542 mm	220 mm	235 mm
RMS 8550(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RMS 8551(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RMS 8555(L)	825 mm	527 mm	597 mm	220 mm	235 mm
RM 8500(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8501(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8505(L)	825 mm	527 mm	542 mm		
RM 8550(L)	825 mm	527 mm	597 mm		
RM 8551(L)	825 mm	527 mm	597 mm		
RM 8555(L)	825 mm	527 mm	597 mm		

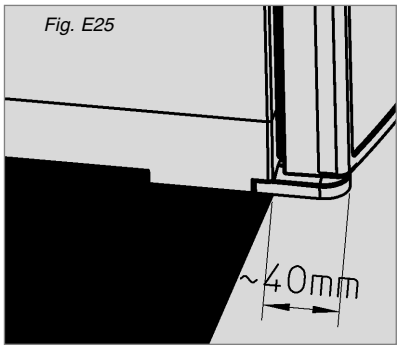
Installation in the recess:

Fig. E24



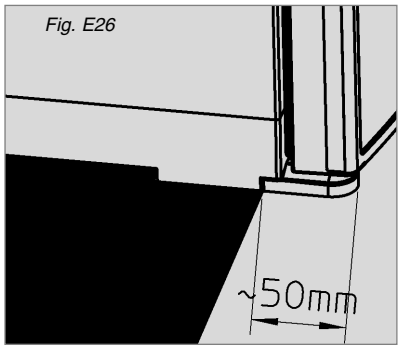
Ideal fitting

Fig. E25



Minimum requirement

Fig. E26



Distance not greater than 40mm

Note: When installing the appliance ensure that the door hinges are supported. *Figure E24* shows the optimum installation of the refrigera–tor, whereas *Fig. E25* shows the minimum requirement with the maximum clearance bet–ween installation area and end of hinge. If the installation is carried out as per *Fig. E26*, the hinge is not capable of supporting the possible load in the door. It is therefore essential that the maximum clearance of 40 mm not be exceeded.

E1.7 Securing the refrigerator

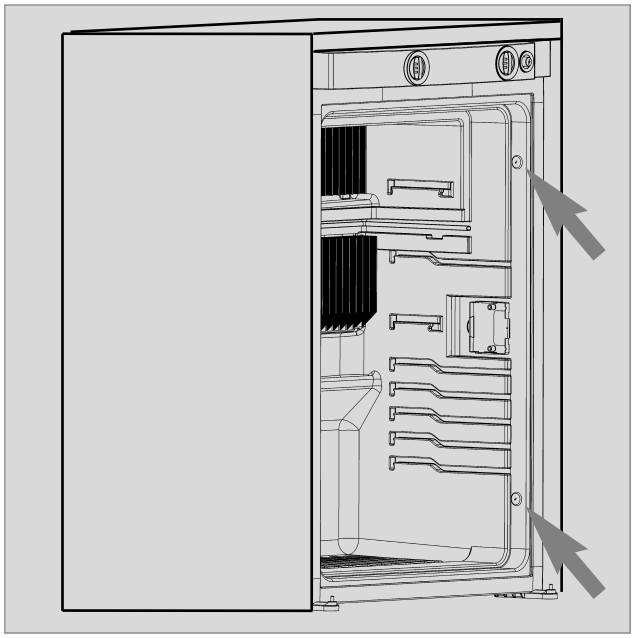


Fig. E27

In the sidewalls of the refrigerator, there are four plastic sleeves for securing the refrigerator. The sidewalls or strips attached for securing the refrigerator must be prepared to hold the screws firmly in place even when under increased load (while the vehicle is moving). Fastening screws and caps are supplied with the refrigerator.

CAUTION

Always insert screws through the sleeves provided as otherwise components laid in foam, such as cables etc., could be dama–ged.

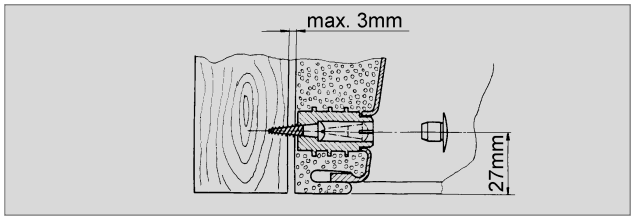


Fig. E28

After the refrigerator is put in its final place, secure the screws into the wall of the recess. The screws must penetrate the casing of the refrigerator.

E1.8 Gas installation

WARNING

The gas connection shall be carried out by specialised personnel* only.

** Specialised personnel are accredited experts who are able, by virtue of their training and knowledge, to vouch for the correct implementation of the leakage test.*

- **Observe the regulations stated in section E1.1 !**
- **This refrigerator is provided for installation within liquid gas equipment in compliance with EN1949 and must be run exclusively on liquid gas (propane, butane) (no natural gas, town gas).**
- **A fixed, pre–set pressure regulator complying with EN 12864 must be connected to the liquid gas cylinder.**
- **The pressure regulator must concur with the operating pressure specified on the rating plate of the appliance. The operating pressure corresponds to the standard pressure of the country of specification (EN 1949, EN 732).**
- **Only one connection pressure is permissible for any one vehicle! A plate showing the permanent, clearly legible notice must be displayed in full view at the point where the gas cylinder is installed.**

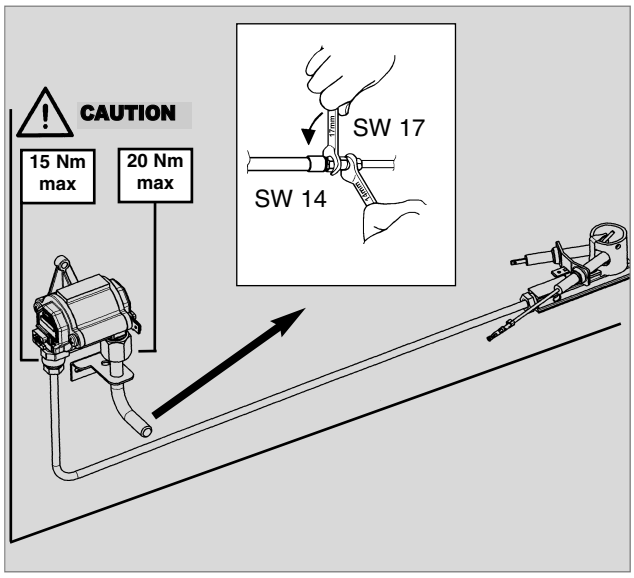


Fig. E29

Dometic refrigerators of this series are prepared for a connection pressure of **30 mbar**. For connection to a **50 mbar gas system**, use **Truma VDR 50/30 equipment admission pressure controller**.

- **The gas connection to the appliance must be installed securely and free of stress using pipe connectors and must be securely connected to the vehicle (a hose connection is not permissible) (EN 1949).**
- **The gas connection to the appliance is effected by means of (Ermeto–) olive type fitting L8, DIN 2353–ST, complying with EN 1949.**
- **After professional installation, a leakage test as well as a flame test have to be carried out by qualified personnel* in conformity with EN 1949. A test certificate has to be issued.**
- **The refrigerator must be equipped with a shut–off valve allowing to cut the supply line. Such a shut–off device must be readily accessible to the user.**

E1.9 Electrical installation

WARNING

The electrical installation shall be carried out by qualified personnel only.

- **The electrical installation must be in accordance with the national regulations of the respective countries.**
- **The connection cables must be routed in a way to prevent contact with hot components of the unit/burner or with sharp edges.**
- **Changes to the internal electrical installation or the connection of other electrical components (e.g. external fan) to the internal wiring of the appliance will render the e1/ CE admittance as well as any claims from warranty and product liability void!**

E1.9.1 Mains connection

- **The power should be supplied by a properly grounded socket outlet or a grounded non–detachable connection. Where a socket outlet with mains supply is used, the outlet must be freely accessible.**

  Should the connection cable be damaged, have it replaced by Dometic Customer Services or by qualified personnel to avoid hazards.

We recommend leading the power supply via a board-side fuse protection.

E1.9.2 Battery connection

The machine's 12V connection cable is connected (observing correct polarity) to a terminal strip. The wiring for the heating element (refer to A, B wiring diagram connections; connection cable white/red) must be direct and by the shortest possible route to the battery or electric generator.

Cable cross sections and cable lengths for caravan/motorhome:

	Cross section	Length
Motorcaravan &	4 mm^2	< 6 m
Caravan (inside)	6 mm^2	> 6 m
Caravan (outside)	min 2,5 mm^2	(EN1648-1)

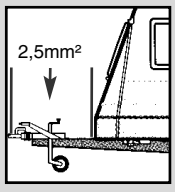


Fig. E30

CAUTION

Provide a 16 A fuse to protect on–board 12 V circuit.

In order to ensure that the 12V power supply is shut off when stopping the engine (otherwise the battery would discharge within a few hours), perform the power supply to the heating element (connection A/B in wiring diagram) in a way to have the 12V supply only live while the vehicle ignition is switched on.

The connection C/D (interior light, electronics, cable black / violet) must be permanently provi–ded by a 12V DC power supply to be protected by a 2A fuse.

CAUTION

If the appliance is installed in a caravan the respective leads for the 12V+ and 12V- connections A/B and C/D must not be connected to each other on the cara-van-side (EN 1648-1).

E1.9.3 Terminal strip

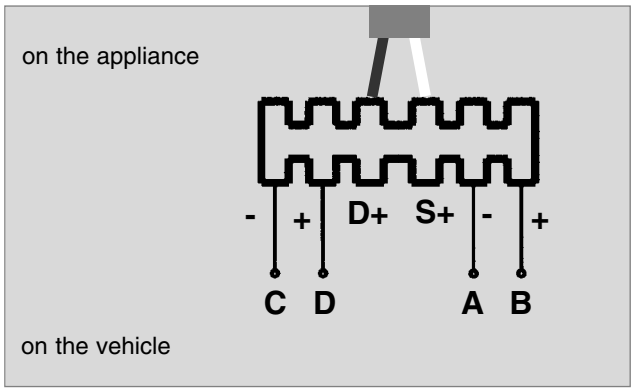


Fig. E31

Connections :

A = Ground heating element DC
B = Positive connection, heating element DC
C = Ground electronics
D = Positive connection, electronics

D+ = Alternator signal
S+ = AES input signal from solar charge regulator

For MES and AES it is compulsory to provide a permanent 12V DC supply at the ter-minals C/D (permanent voltage supply for functional electronics).

E1.9.4 D+ and solar connection (only for AES models)

D+ – connection :

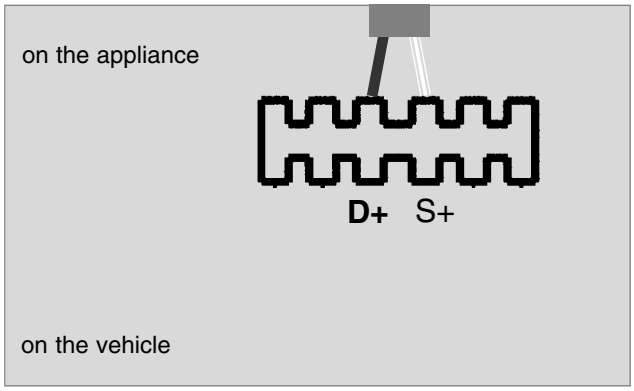


Fig. E31

In >**Automatic Mode**< the **AES** electronic system automatically selects the most efficient energy supply. In automatic mode the electronic system uses the D+ signal (dynamo +) of the alternator to detect **12V DC**. **12V DC operation** is selected only while the engine is running in order to prevent battery discharge.

S+ – connection :

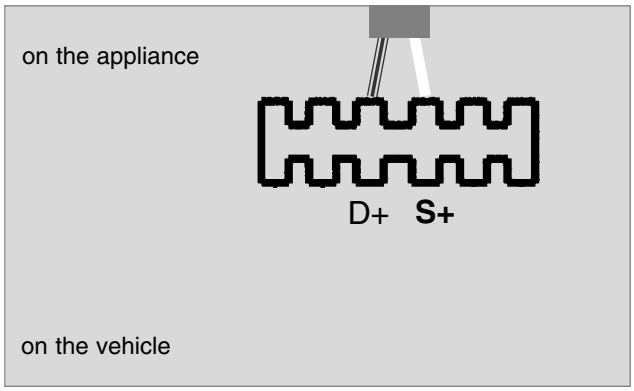


Fig. E33

12V DC energy can be optionally achieved by mounting solar equipment to the vehicle. The solar power equipment must be provided with a solar charging controller with **AES output** (adequate charging controllers available in selected stores). The "S+ connection (Solar +) must be connected to the respective terminal of the solar charging controller (**AES output**). The electronic system uses the **S+ signal** of the solar charging controller to detect **solar 12V DC**.

Cable cross–sectional areas :

There are no particularly high current flows via the D+ and S+ connection; therefore no particularly large cross–section is required for these connections (approx. 1mm$_c$ is sufficient).

Switch–over time within the individual energy modes in automatic mode:

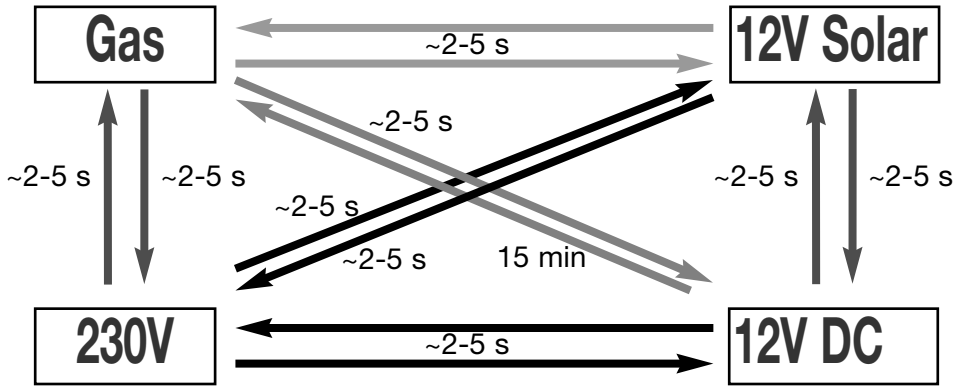


Fig. E34

Wiring diagram RM8xx0 :

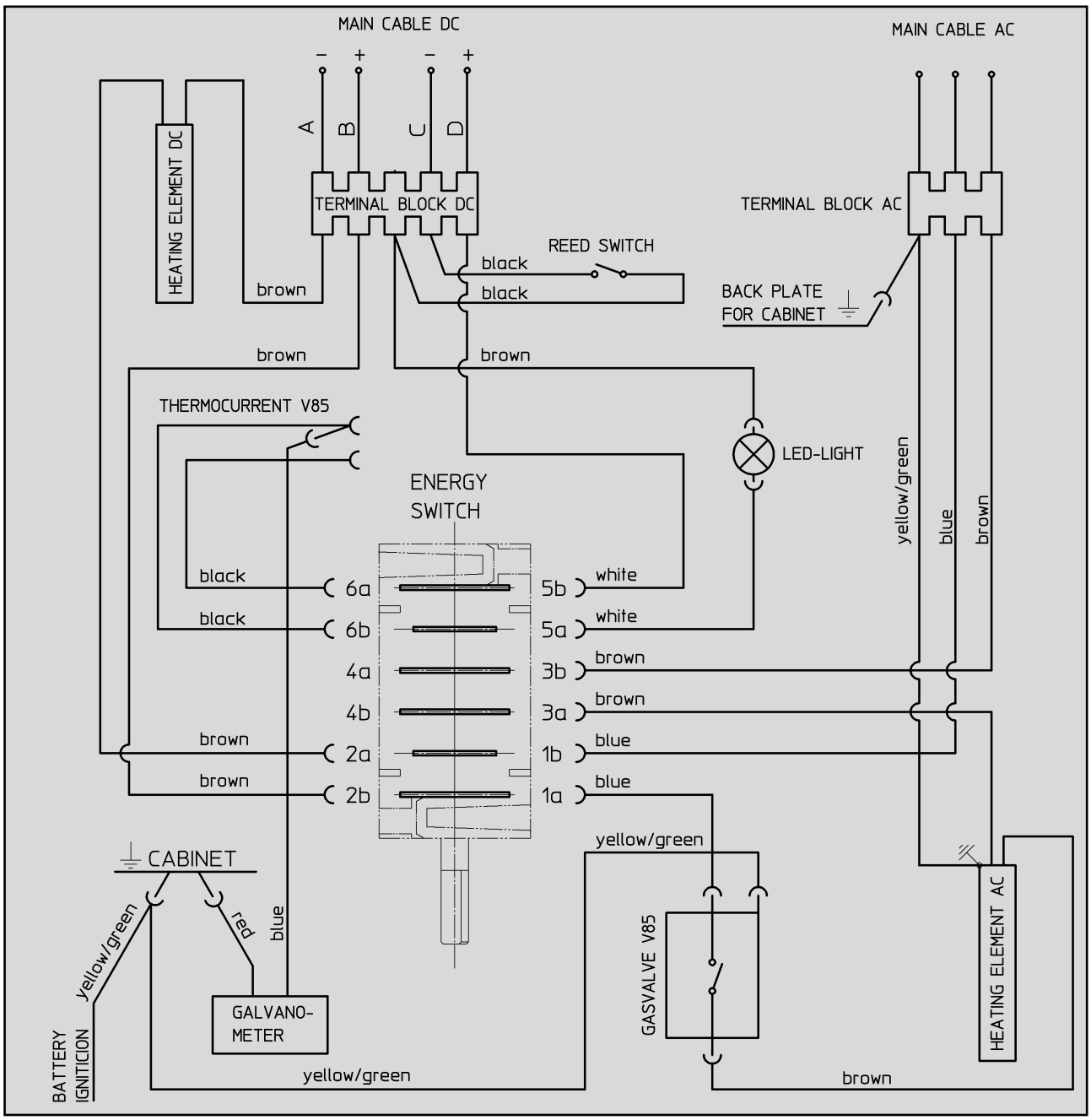


Fig. E35

Wiring diagram RM8xx1 :

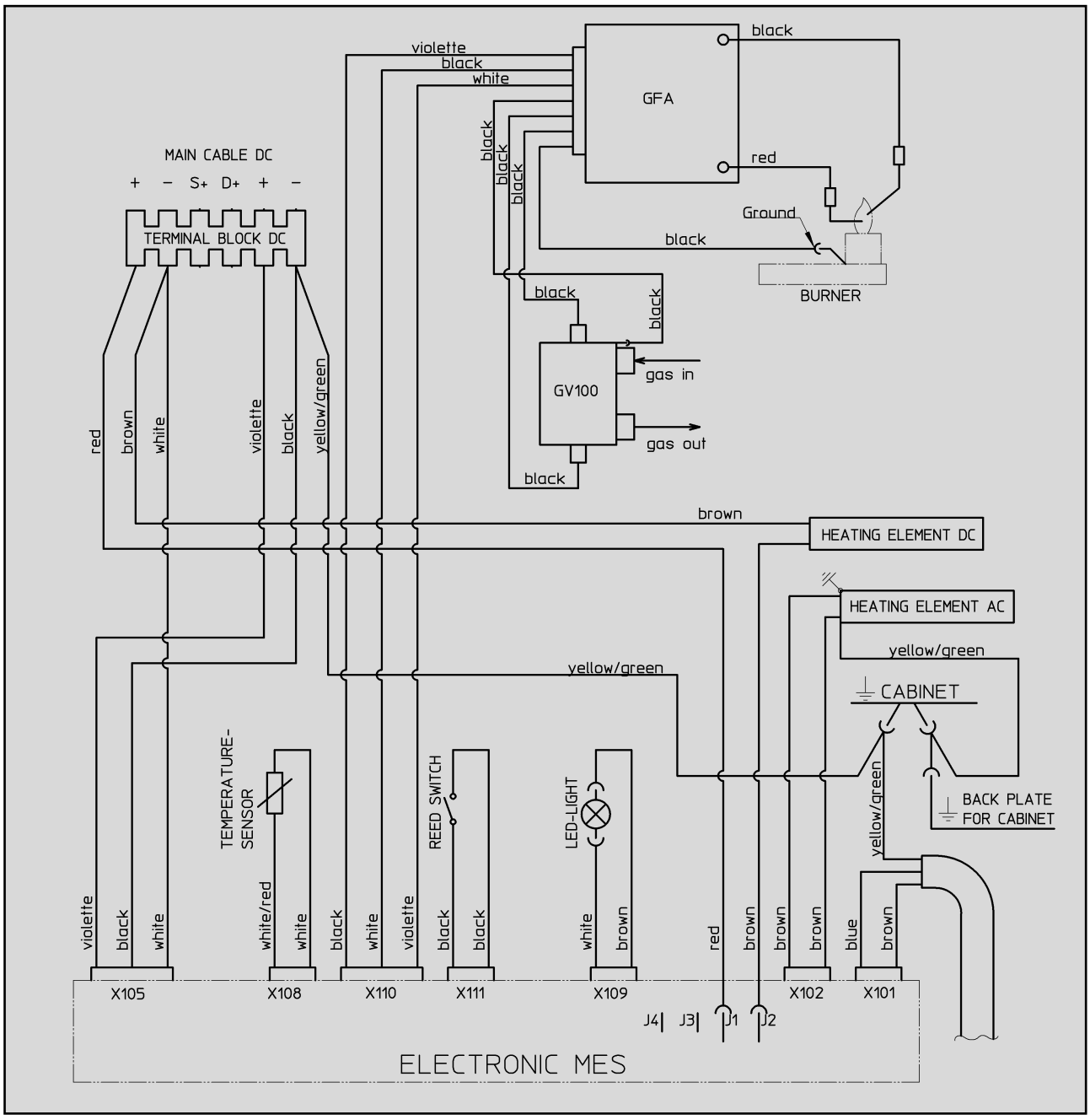


Fig. E36

Wiring diagram RM8xx5 :

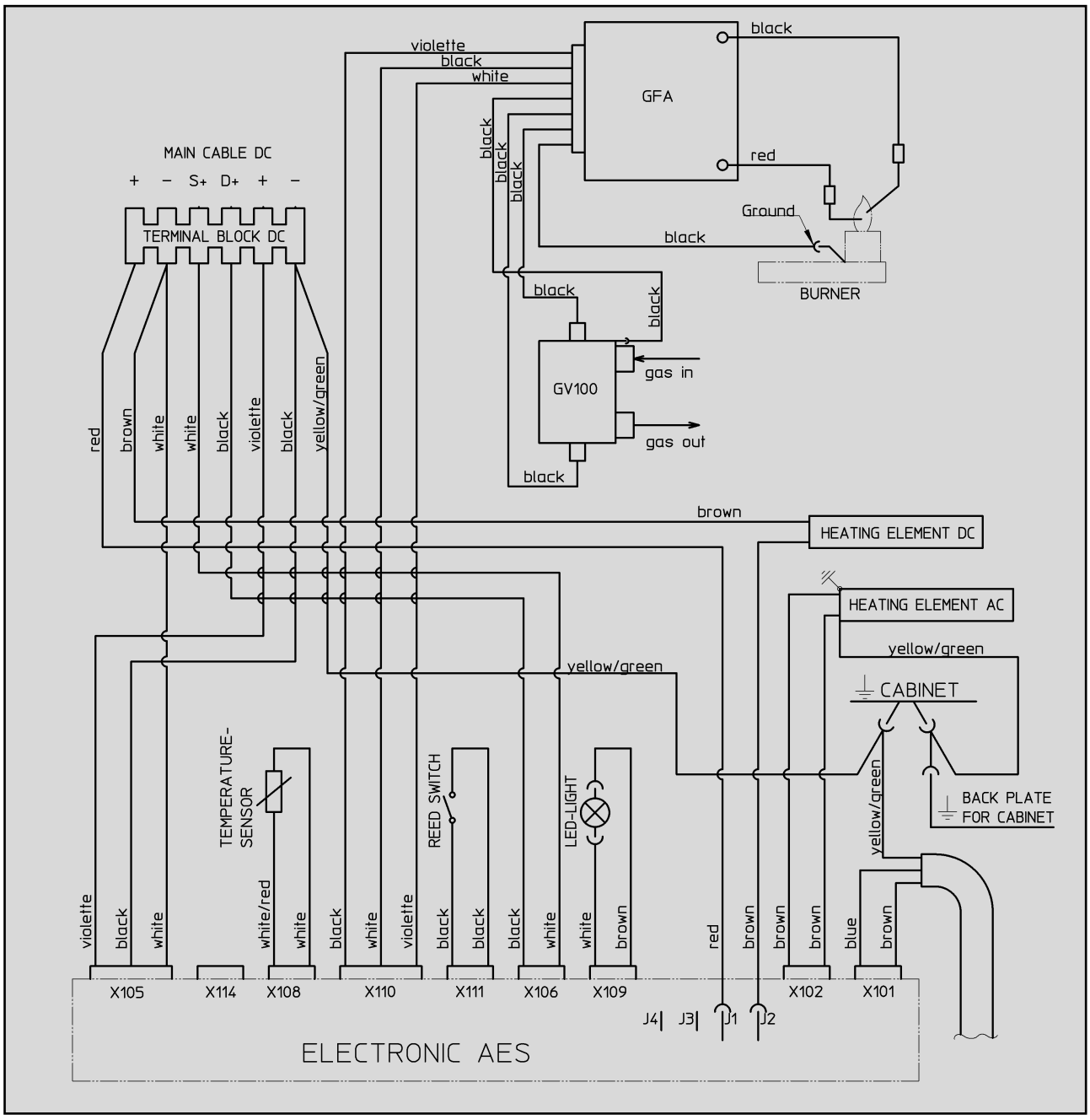


Fig. E37

Wiring diagram RM8xx5 with electrical lock (optional):

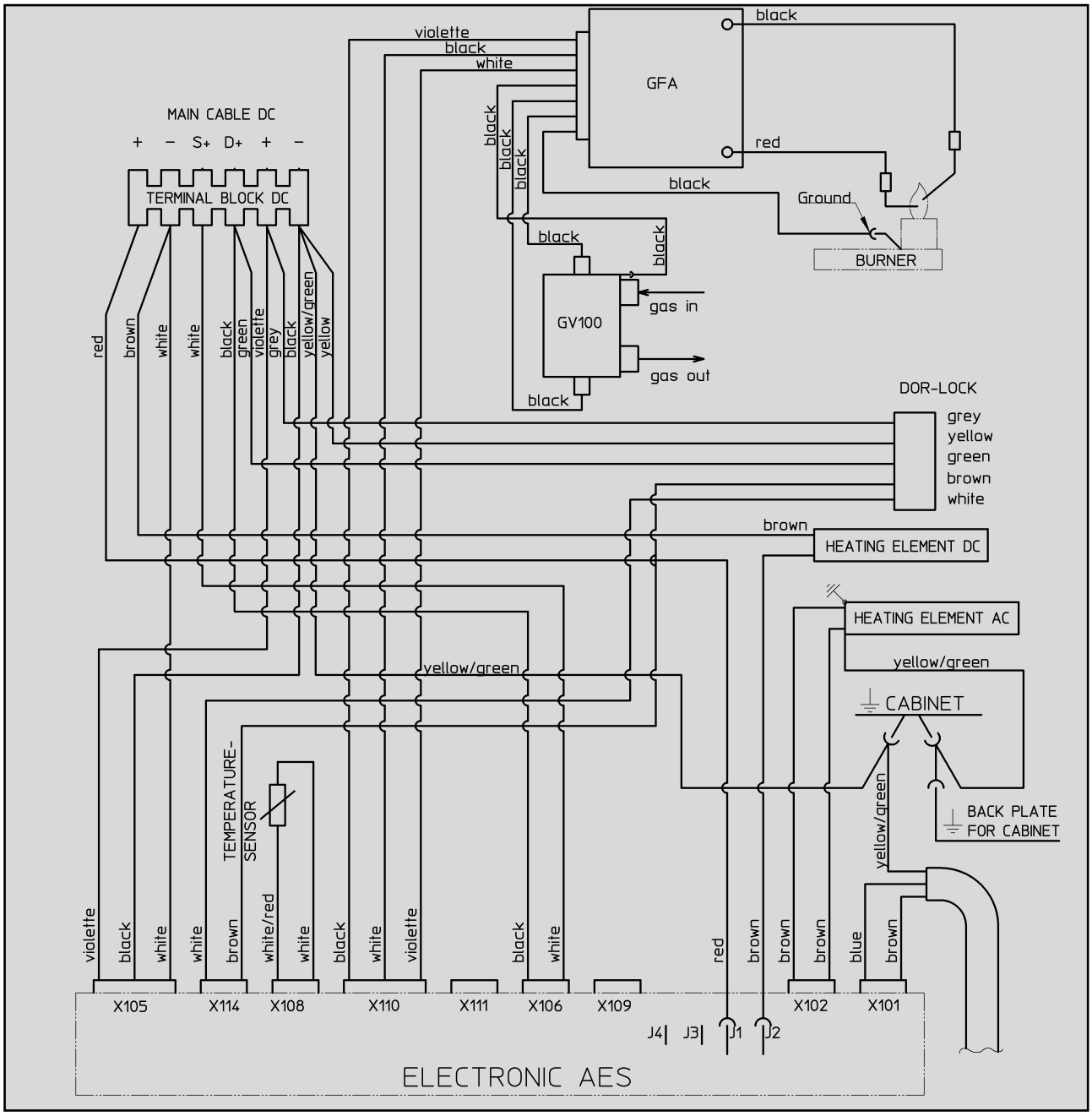


Fig. E38

Technical data :

*RM**S** = stepped cabinet*

Model	Dimensions (H x W x D) Depth incl. door	Gross capacity with freezer compartment	without	Connection mains / battery	Consumption electricity/gas over 24hrs	Net weight	Ignition manual	automat.
RMS 8400(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g		•	
RMS 8401(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RMS 8405(L)	821x486x568	80 / 8 lit.	85 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RM 8400(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g		•	
RM 8401(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RM 8405(L)	821x486x568	90 / 8 lit.	95 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RMS 8460(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g		•	
RMS 8461(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g			•
RMS 8465(L)	821x486x633	90 / 11 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8500(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg	•	
RMS 8501(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	26 kg		•
RMS 8505(L)	821x523x568	90 / 9 lit.	96 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8550(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg	•	
RMS 8551(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	27 kg		•
RMS 8555(L)	821x523x623	103 /12 lit.	110 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 270 g	28 kg		•
RM 8500(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g		•	
RM 8501(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g			•
RM 8505(L)	821x523x568	100 / 9 lit.	106 lit.	135 W / 130 W	ca.2,4 KWh / 270 g	30 kg		•
RM 8550(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g		•	
RM 8551(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g			•
RM 8555(L)	821x523x623	115 /12 lit.	122 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 270 g			•

Declaration of conformity

Dometic

DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and
the Amendment to LVD 90/683/EEC
EMC Directive 89/336/EEC, 2004/108/EC
Automotive Directive 72/245/EEC and
the Amendment 95/54/EC, 2004/104/EC
GAS Directive 90/396/EEC
CE Marking Directive 93/68/EEC
End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC
RoHS Directive 2002/95/EC

Type of equipment	Absorption Refrigerator
Brand Name	DOMETIC
Type familiy	C 40/110
Manufacturer' s (Factory)	
name	DOMETIC GmbH
adress	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
telephone no	INT+49 - 271 692 0
telefax no	INT+49 - 271 692 304

The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1;94, A1, A2, A11-16 (IEC 335-1; 3 ed., Am. 1, Am. 2),
EN 60335-2-24;00 (IEC 335-2-24; 5 ed. + Corr. 1)
EN 61000-3-2;95, A1, A2, A14 EN 61000-3-3;95, A1,
EN 55014-1;00, A1, A2 EN 55014-2;97, A1
EN 732;98 EN 50165;97+A1 EN 624;00 (LSC-Models)

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.
Manufacturer

Date	**Signature**	**Position**
2006.09.28	**Gunther Bittner**	General Manager



Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.com